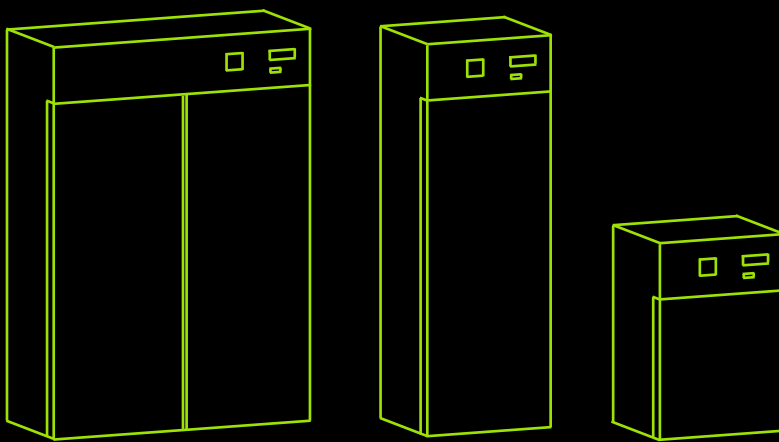




BETRIEBS ANWEISUNG

BLUTBANK KÜHLSCHRANK

BBR 100 / BBR 100-D

BBR 300 / BBR 300-D

BBR 500 / BBR 500-D

BBR 700 / BBR 700-D

BBR 1400 / BBR 1400-D

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG	4
Symbole	4
Abkürzungen	4
SICHERHEIT	5
Anwendungsgebiete	5
Persönliche Sicherheit	5
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	9
HANDHABUNG & TRANSPORT	11
Bewegen des Geräts	11
Verpackung	11
Auspacken	11
Inaktivität über einen längeren Zeitraum	11
Entsorgung	11
INSTALLATION	12
Gerät vorbereiten	12
Kältemittel	12
Montage des Türgriffs	13
Standort	14
Elektrischer Anschluss	15
Erste Schritte	16
PRODUKTBESCHREIBUNG	17
Kabinettübersicht	17
Schrankdetails	18
Schrankbeschreibung	19
Sonden und Sensorflasche	20
Anzeige / Regler	21
Tastatur	21
Startbildschirm anzeigen	22
Symbole festlegen	22
Benutzerdefinierte Einstellungen	23
Erweiterte Einstellungen	24
Erweiterte Diensteinstellungen	25
Status	25
Passwort ändern / zurücksetzen	25

Daten herunterladen	25
Daten auf einem Computer öffnen und verarbeiten	25
Daten hochladen	26
Alarm auf dem Display	26
Standardeinstellungen G-214-Controller	27
Bedienfeld	30
Tastenkombinationen	30
Aktionssymbole	31
Aufgezeichnete Min.-Temperatur	31
Aufgezeichnete Max.-Temperatur	31
Standardeinstellungen Dixell XR30CX-Regler	32
Alarmrelais-Verwaltung	33
Alarmsignale	34
Diagrammschreiber	35
Implementierung und Nutzung	36
Technische Eigenschaften	37
Typenschild	38
Technische Daten	39
Betriebsparameter	40
Kabel und Anschlüsse	40

WARTUNG	41
----------------	-----------

Allgemeine Wartung	41
Reinigung	41
Reinigung des Diagrammschreibers	42
Ersatzteile	42
Service	42

KUNDENDIENST	42
---------------------	-----------

GARANTIE	42
-----------------	-----------

SCHALTPLAN BBR 100	43
---------------------------	-----------

SCHALTPLAN BBR 300 / 500 / 700 / 1400	44
--	-----------

SCHALTPLAN BBR 100-D / 300-D / 500-D	45
---	-----------

SCHALTPLAN BBR 700-D / 1400-D	46
--------------------------------------	-----------

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	47
------------------------------	-----------

FEHLERBEHEBUNG	48
-----------------------	-----------

NOTIZEN	49
----------------	-----------

EINFÜHRUNG

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um dieses Handbuch sorgfältig durchzulesen und sich mit den Vorteilen Ihres Geräts für den ordnungsgemäßen Betrieb vertraut zu machen. Um den hohen Qualitätsanforderungen der medizinischen und pharmazeutischen Industrie gerecht zu werden, werden alle BBR-Blutbankkühlschränke, die Arctiko verlassen, sorgfältig geprüft und getestet, um eine hohe Qualität und Leistung gewährleisten zu können. Wenn in der Betriebs- und Installation Anweisungen verschiedene Modelle beschrieben werden, wird auf die jeweiligen Abweichungen an den jeweiligen Stellen hingewiesen.

Wenn Sie weitere Informationen zu diesem Gerät und möglichen Zubehör wünschen besuchen Sie unsere Website www.arctiko.com wo auch Produktspezifische Dokumente heruntergeladen werden können



WARNUNG BRENNBAR

Dieses Gerät enthält brennbare Kühlmittel.



ERDUNGS ANWEISUNG

Stellen Sie immer sicher, dass das Gerät geerdet ist, um Benutzer vor Stromschlägen schützen.



ZERBRECHLICH

Vorsicht zerbrechlich. Kennzeichnet das einige teile des Gerätes bei unvorsichtiger handhabung zerbrechen können.



WARNUNG FROST

Das Berühren von Oberflächen kann aufgrund der niedrigen Temperaturen zu Erfrierungen führen.

SYMBOLE



WARNUNG

Warnungen vor möglichen gefahren.



VORSICHT

Anweisungen zum schutz vor Personen und sachsäden.



VERBOT

Aktionen die strengstens verboten sind.



ANWEISUNG BEFOLGEN

Anweisungen die befolgt werden müssen.



OFF

Netzstecker ziehen vor wartungs oder reparationsarbeiten.

ABKÜRZUNGEN

SYMBOLE	BESCHREIBUNG
A	Ampere
W	Watt
V	Stromspannung
°C	Grad Celsius
h	Stunden
min	Minuten
cm	Zentimeter
kg	Kilogramm
n/a	Nicht Verwendet

SICHERHEIT

Arctiko ist als Lieferant verpflichtet, die Sicherheit der Benutzer beim Betrieb unserer Geräte zu gewährleisten. Um Personen und Sachschäden zu vermeiden, befolgen Sie bitte die Anweisungen in diesem Handbuch. Dieses Handbuch behandelt alle Aspekte der Installation und des Betriebs des Geräts. Es enthält außerdem Informationen, die Verletzungen des Benutzers verhindern können. „Verbot“ und „Warnung“ weisen auf zwei Sicherheitsstufen hin. Bitte befolgen Sie diese sorgfältig

VERWENDUNGSZWECK

Die BBR-Einheiten sind für den Betrieb innerhalb eines Temperaturbereichs von 4°C (+/-2K) konzipiert. Alle Modelle können bei Umgebungstemperaturen von +5°C bis 32°C und einer Luftfeuchtigkeit von max. 60% betrieben werden. Für eine sichere und optimale Leistung des Geräts sollte es nur in Innenräumen, gut belüfteten Raum und in Höhen unter 2000m aufgestellt werden.

Das Gerät ist für den Betrieb mit einer Eingangsspannung von ~230V 50/60Hz geeignet.

Die Spannungsabweichung sollte nicht mehr als +/- 10 Prozent der Nennspannung betragen.

Die momentane Überspannung entspricht der zweiten Stufe der Geräteinstallation. Für die Hauptspannungsversorgung entspricht die Mindest- und Normalversorgung der zweiten Stufe. Umweltverträglichkeit entspricht der Norm IEC664, Kontaminationsgrad 2.



VERBOT

Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz in Wohnumgebungen vorgesehen und bietet in solchen Umgebungen möglicherweise keinen ausreichenden Schutz des Radioempfangs.



VERBOT

Die Installation darf nur von qualifizierten Technikern oder Servicepersonal durchgeführt werden. Die Installation durch nicht qualifiziertes Personal kann zu Stromschlägen oder Bränden führen



ANWEISUNG BEFOLGEN

Beim abziehen des Netzsteckers aus der Steckdose, das ziehen am Netzkabel kann zu einem Stromschlag oder Brand durch Kurzschluss führen.

PERSÖNLICHE SICHERHEIT

Beim Betrieb von BBR – Blutbankkühlschränken sind Sie einigen möglichen Gefahren ausgesetzt.

- Lesen und verstehen Sie dieses Handbuch. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren lokalen Arctiko-Händler.
- Quetschgefahr der Hände beim Bedienen der Tür.
- Sorgen Sie immer für gute Reinigungspraktiken, indem Sie das Gerät und die angrenzenden Bereiche sauber, trocken & übersichtlich halten.
- Sollten Störungen auftreten oder vermutet werden, rufen Sie umgehend einen qualifizierten Servicetechniker an.
- Stecken Sie keine Schraubendreher oder andere spitze Gegenstände zwischen Schutzvorrichtungen oder beweglichen Teilen des Gerätes.



VERBOT

Stecken Sie keine Metallgegenstände wie Stifte oder Drähte in die Lüftungsöffnungen, Spalten oder Auslässe des Geräts. Dies kann zu einem Stromschlag oder zu Verletzungen führen. versehentlicher Kontakt mit beweglichen Teilen.



WARNUNG QUETSCHUNG

Quetschgefahr der Hände beim Benutzen der Tür und Türschlossmechanismus.



WARNUNG FROST

Extrem niedrige Temperaturen können erreicht werden in Kühlkammer. Verwenden Sie immer Arctiko Kryohandschuhe.



ANWEISUNG BEFOLGEN

Wenn das Gerät anders verwendet wird, als vom Hersteller vorgesehen, kann der Schutz, den das Gerät bietet, beeinträchtigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch unsachgemäße Nutzung entstehen – insbesondere wenn diese von der bestimmungsgemäßen Verwendung abweicht oder nicht gemäß den Anweisungen in diesem Handbuch erfolgt.

**VERBOT**

Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien. Wenn das Gerät Regen ausgesetzt wird, kann es zu Kriechstrom oder Stromschlägen kommen.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Die Installation darf nur von qualifizierten Technikern oder Servicepersonal durchgeführt werden. Die Installation durch nicht qualifiziertes Personal kann zu Stromschlägen

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Stellen Sie das Gerät auf einen stabilen Untergrund und treffen Sie entsprechende Vorsichtsmaßnahmen, um zu verhindern, dass das vor dem Umkippen. Bei unzureichender Bodenstabilität oder Aufstellung kann es zu Verletzungen durch Umfallen oder Kippen des Gerätes kommen.

**VERBOT**

Installieren Sie das Gerät niemals an einem feuchten Ort oder an einem Ort, an dem es Spritzwasser ausgesetzt sein könnte. Eine beschädigte Isolierung kann zu Kriechströmen oder Stromschlägen führen.

**VERBOT**

Installieren Sie das Gerät niemals an einem Ort mit entflammaren oder flüchtigen Stoffen. Dies kann zu einer Explosion oder einem Brand führen.

**VERBOT**

Installieren Sie das Gerät niemals in der Nähe von Säuren oder ätzenden Gasen. Da es aufgrund der Korrosion zu Kriechströmen oder Stromschlägen kommen kann.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Schließen Sie das Gerät an die auf dem Typenschild angegebene Stromquelle an. Die Verwendung einer anderen Spannung oder Frequenz als auf dem Typenschild angegeben kann zu Bränden oder Stromschlägen führen.

**VERBOT**

Lagern Sie niemals flüchtige oder entzündliche Stoffe in diesem Gerät, wenn der Behälter nicht luftdicht verschlossen werden kann. Dies kann zu Explosionen oder Bränden führen.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Erden Sie das Gerät immer, um einen Stromschlag zu vermeiden. Wenn die Steckdose nicht geerdet ist, muss eine Erdung durch qualifizierte Techniker installiert werden.

**VERBOT**

Erden Sie das Gerät niemals über eine Gasleitung, Wasserleitung, Telefonleitung oder einen Blitzableiter. Eine solche Erdung kann bei einem unvollständigen Stromkreis oder Gewitter einen Stromschlag verursachen.

**VERBOT**

Stecken Sie keine Metallgegenstände wie Stifte oder Drähte in Lüftungsschlitze, Öffnungen oder Steckdosen des Geräts. Dies kann zu Stromschlägen oder Verletzungen durch versehentlichen Kontakt mit beweglichen Teilen führen.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Verwenden Sie dieses Gerät in einem sicheren Bereich, wenn Sie mit giftigen, schädlichen oder strahlenden Gegenständen umgehen. Eine unsachgemäße Verwendung kann negative Auswirkungen auf Ihre Gesundheit oder die Umwelt haben.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Schalten Sie den Netzschalter (sofern vorhanden) aus und trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie Reparatur- oder Wartungsarbeiten durchführen, um Stromschläge oder Verletzungen zu vermeiden.

**VERBOT**

Berühren Sie keine elektrischen Teile (z.B. den Netzstecker) oder bedienen das Gerät mit nassen Händen. Dies kann zu Stromschlag führen.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Achten Sie darauf, während der Wartung keine Medikamente oder Aerosole aus der Umgebung des Geräts einzusatmen oder zu konsumieren. Dies kann gesundheitsschädlich sein.

**VERBOT**

Spritzen Sie niemals Wasser direkt auf das Gerät, da dies zu einem Stromschlag oder Kurzschluss im Schaltkreis führen kann.

**VERBOT**

Stellen Sie niemals Behälter mit Flüssigkeit auf das Gerät, Verschütten von Flüssigkeit kann zu Stromschlag oder Kurzschluss führen.

**VERBOT**

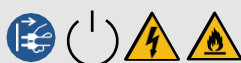
Das Netzkabel niemals knicken, bearbeiten oder darauf treten. Den Netzstecker niemals beschädigen oder abbrechen. Ein defekter Netzstecker kann zu Feuer oder Stromschlag führen.

**VERBOT**

Verwenden Sie das Netzkabel nicht, wenn es lose ist, Ein solches Netzkabel kann Feuer oder Stromschläge verursachen.

**VERBOT**

Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie das Gerät niemals selbst. Bei derartigen Arbeiten durch unbefugte Personen besteht Brand-, Stromschlag- oder Verletzungsgefahr aufgrund von Fehlfunktionen.

**ANWEISUNG FOLGEN**

Ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn ein Problem mit dem Gerät vorliegt. Fortgesetzter anormaler Betrieb kann einen Stromschlag oder Brand verursachen.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Beim abziehen des Netzsteckers aus der Steckdose, das ziehen am Netzkabel kann zu einem Stromschlag oder Brand durch Kurzschluss führen.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie es Bewegen. Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu beschädigen. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Stromschlag oder Brand verursachen.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Trennen Sie das Gerät von der Steckdose wenn es längere Zeit nicht benutzt wird. Bleibt das Gerät angeschlossen, kann es zu Stromschlägen, Kriechstrom oder Brand aufgrund verschlechterter Isolierung kommen.

**WARNUNG ERSTICKUNG**

Wenn das Gerät, einen längeren Zeitraum, unbenutzt in einem unbeaufsichtigten Bereich aufbewahrt wird, **stellen Sie sicher, dass Kinder keinen Zugang haben und dass Türen nicht vollständig geschlossen werden können.**

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Die Entsorgung des Geräts sollte durch geeignetes Personal durchgeführt werden. Bitte entsorgen Sie sämtliche Verpackungsabfälle ordnungsgemäß und gemäß den örtlichen Recyclinggesetzen. Entfernen Sie die Tür, um Unfälle wie Erstickungsgefahr zu vermeiden.

**VERBOT**

Bewahren Sie die Plastikverpackungstüte außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da Erstickungsgefahr besteht.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Verwenden Sie eine separate Stromquelle. (einen separaten Stromkreis mit Schutzschalter), wie auf dem Typenschild am Gerät angegeben. Ein verzweigter Stromkreis kann aufgrund übermäßiger Erwärmung einen Brand verursachen.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Schließen Sie den Netzstecker fest an die Stromquelle an, nachdem Sie Staub entfernt haben. Ein verstaubter Stecker oder unsachgemäßes Einstecken kann zu Überhitzung oder Entzündung führen.

**VERBOT**

Lagern Sie niemals ätzende Substanzen wie Säuren oder Laugen, in diesem Gerät, wenn der Behälter nicht verschlossen werden kann. Dies kann zu Korrosion der inneren Komponenten oder elektrischer Teile führen.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Überprüfen Sie die Einstellungen beim Wiedereinschalten nach einem Stromausfall oder Ausschalten des Netzschalters. Die gespeicherten Parameter können durch die geänderten Einstellungen beeinträchtigt werden.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Achten Sie darauf, das Gerät nicht umzukippen. Anweisungen zum korrekten kippen des Gerätes befinden sich auf dem Gerät selbst. Bitte befolgen Sie diese Anweisungen sorgfältig.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Bewahren Sie die Schlüssel immer an einem separaten Ort, **und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.**

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Das Auswechseln des Netzkabels darf nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Bereiten Sie zur Sicherheit des Servicepersonals **ein Sicherheitscheckblatt vor**, wenn Sie eine Reparatur oder Wartung anfordern.

**ANWEISUNG BEFOLGEN**

Bevor Sie das Gerät warten oder reinigen, **ziehen Sie den Netzstecker bzw. trennen Sie die Stromversorgung.**

**ENTSORGUNGS ANWEISUNG**

Die Verpackung ist vollständig recyclebar, Bitte entsorgen Sie sämtliche Verpackungsabfälle ordnungsgemäß und gemäß den örtlichen Recyclinggesetzen.

UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Dieses BBR-Gerät (Blutbank-Kühlschrank) ist für den Einsatz unter den folgenden Umgebungsbedingungen konzipiert. Der Betrieb des Gerätes ist unter diesen oder günstigeren Bedingungen sicher:

1. Benutzung nur im Innenbereich
2. Höhe von weniger als 2000 Meter.
3. Umgebungstemperaturbereich +5°C bis 32°C
4. Spannungsschwankungen innerhalb +-10% der Nennspannungsversorgung.
5. Vom Werk zugelassener anormaler Spannungsbereich.
6. Momentane Überspannung entspricht 2. Stufe der Geräteinstallation. Für die Hauptspannungsversorgung ist die Mindest- und Normalversorgung die 2. Stufe.
7. Umgebung entspricht dem IEC664 Standard, Kontamination 2. Grades.
8. Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:
2004/108/EWG
2006/95/EWG
93/42/EWG
9. Die BBR-Einheiten sind nur anwendbar für professionelles Gesundheitswesen und/oder Krankenhausumfeld, für die Aufbewahrung von Blutkonserven.
10. Das Gerät darf nicht gestapelt und/oder in der Nähe anderer Geräte aufgestellt werden.
11. Weitere Kabel und Zubehör in näherer Umgebung können die EMV-leistung beeinflussen.
12. Tragbare HF-Kommunikationsgeräte, einschließlich Antennen, können das Gerät negativ beeinflussen. Solche Geräte sollten nicht näher als 30cm an Teilen des Gerätes verwendet werden. Einschließlich der Hauptleitung, welche mit dem Controller und/oder dem Modbus verbundenen Sonden/externen Leitungen.
13. Die Emissionseigenschaften dieses Gerätes, machen es für den Einsatz im Industriebereich und in Krankenhäusern geeignet.



VORSICHT

Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz in Wohnumgebungen vorgesehen und bietet in solchen Umgebungen möglicherweise keinen ausreichenden Schutz für den Radioempfang.

Leitfaden und Herstellererklärung zu elektromagnetischen Emissionen

Emission standard	Type	Einhaltung der Norm
CISPR 11	HF-Emissionen	Ja, Gruppe 1, Klasse B
EN/IEC61000-3-2	Harmonische Emission	Ja, Klasse A
EN/IEC61000-3-3	Spannungsschwankungen- /Flicker	Ja
Hinweise zur Anwendungsumgebung		
Die BBR-Einheit ist für den Einsatz in professionellen Gesundheitseinrichtungen geeignet, einschließlich Umgebungen mit Anschluss an das öffentliche Versorgungsnetz.		

Anleitung und Herstellererklärung zur elektromagnetischen Störfestigkeit				
Emissions standard	Type	Konformitätsstufe		Spezifische Anleitung für die Anwendungsumgebung
EN/IEC61000-4-2	Elektrostatische Entladung (ESD)	+-8kV Kontakt Bis zu +-15kV Luft		Geeignet für Holz-, Beton- und Keramikböden. Bei der Anwendung auf Böden aus synthetischen Materialien (z. B. Teppichen) muss die relative Luftfeuchtigkeit unter 30 % liegen.
EN/IEC61000-4-4	Schnelle elektrische Transienten und Bursts	+-2kV Stromleitung +-1kV Signalleitungen (100khz Wiederholung)		Das Gerät wurde auf die Einhaltung der Anforderungen für professionelle Gesundheitseinrichtungen geprüft. Beachten Sie mögliche Störungen bei der Verwendung in Wohngebiete, in denen an das öffentliche Versorgungsnetz angeschlossen.
EN/IEC61000-4-5	Anstieg	+-2kV Leitung zu Erdung +-1kV Leitung zu Leitung +-2kV Signalleitungen im Aussenbereich		
EN/IEC61000-4-11	Spannungseinbrüche, Unterbrechungen und Schwankungen an der Stromversorgung	0% , 0,5 Zyklen @0; 45; 90; 135; 180; 225; 270; 315° 0%, 1 Zyklus 70%, 25/30 Zyklen Unterbrechungen: 0%, 250/300 Zyklen		
EN/IEC61000-4-8	Netzfrequenz-Magnetfeld	30 A/m @ 50/60Hz		
EN/IEC61000-4-6	Leitungsgebundene Störungen, induziert durch HF-Felder	150khz bis 80Mhz 3 V r.m.s. vor der Modulation (6V ISM Bänder)		
EN/IEC61000-4-3	Abgestrahlte HF-EM-Felder	3 V/m 80Mhz bis 2,7Ghz, 80% AM @1khz		
EN/IEC61000-4-3	Näherungsfelder von drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten	Test freq. MHz	V/m	Tragbare und mobile Funkgeräte, einschließlich ihrer Kabel, sollten nicht näher an der Einheit als 30 cm sein.
		385	27	
		450	28	
		710, 745, 780	9	
		810, 870, 030	28	
		1720, 1845, 1970	28	
		2450	28	
		5240, 5500, 5785	9	

Die wesentlichen Leistungskriterien

- Der Lüfter sollte sich während des Betriebs nicht verändern.
- Der Controller darf die Protokollierungsfähigkeiten nicht verändern und muss, nach Exposition, innerhalb von 5 Minuten die Betriebsfähigkeit wiedererlangen.
- Es dürfen im Betrieb nicht beide Regler gleichzeitig negativ beeinflusst werden.
- Bei Einwirkung elektromagnetischer Störungen oder elektrostatischer Entladungen in den in 60601-1-1:2015 muss das Gerät im Hinblick auf die wesentliche Leistung eine korrekte Temperaturanzeige von +-0,5 °C aufrechterhalten.

HANDHABUNG & TRANSPORT

BEWEGEN DES GERÄTS

Das Anheben, Bewegen und Transportieren des Geräts ohne geeignete Ausrüstung kann zu Personen- oder Sachschäden führen. Verwenden Sie zum Be- und Entladen sowie Bewegen des Geräts stets geeignete Hebevorrichtungen.



ANWEISUNG BEFOLGEN

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, bevor Sie es Bewegen. Achten Sie darauf, das Netzkabel nicht zu beschädigen. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Stromschlag oder Brand verursachen.



ANWEISUNG BEFOLGEN

Achten Sie darauf, das Gerät nicht umzukippen. Anweisungen zum korrekten kippen des Gerätes befinden sich auf dem Gerät selbst. Bitte befolgen Sie diese Anweisungen sorgfältig.

VERPACKUNG

- Setzen sie die Verpackung nicht dem Regen aus.
- Halten Sie das Paket immer aufrecht. BRINGEN SIE DAS PAKET NICHT IN EINE HORIZONTALE POSITION.
- Setzen Sie das Paket keinen Stößen oder Erschütterungen aus.
- Der Paketinhalt ist zerbrechlich.

AUSPACKEN

1. Überprüfen Sie die Verpackung sorgfältig auf Transportschäden. Sollten Sie Schäden feststellen, melden Sie diese bitte dem Transportunternehmen und Ihrem Arctiko-Händler vor Ort.
2. Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, Plastik und Gurte. Alle Verpackungsmaterialien sind vollständig recycelbar. Weitere Informationen zur Abfallentsorgung erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde oder Recyclingstation.



VERBOT

Plastiktüten bergen Erstickengefahr, bewahren Sie deshalb Tüten und verpackungsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

INAKTIVITÄT FÜR LÄNGERE ZEIT

Wenn das Gerät für längere Zeit ausgeschaltet und eingelagert werden muss, treffen Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Reinigen Sie das Gerät innen und außen.
- Lüften Sie das Gerät und stellen Sie sicher, dass es vollständig trocken.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz.
- Lassen Sie die Tür leicht geöffnet, um Fäulnis und Schimmel vorzubeugen.



ANWEISUNG BEFOLGEN

Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, wenn es längere Zeit nicht benutzt wird. Bleibt das Gerät angeschlossen, kann es zu Stromschlägen, Kriechstrom oder Brand aufgrund verschlechterter Isolierung kommen.



WARNUNG ERSTICKUNG

Wenn das Gerät, einen längeren Zeitraum, unbenutzt in einem unbeaufsichtigten Bereich aufbewahrt wird, **stellen Sie sicher, dass Kinder keinen Zugang haben und dass Türen nicht vollständig geschlossen werden können.**

ENTSORGUNG

Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen, um schädliche Auswirkungen auf die Umwelt zu vermeiden.

Liste der entsorgung kritischen Komponenten.:

- Kältemittel
- Kompressor & Kompressoröl
- Batterie
- Elektronik



WARNUNG

Hochdruckkühlsystem.



ENTSORGUNGS ANWEISUNG

Die Verpackung ist vollständig recyclebar, Bitte entsorgen Sie sämtliche Verpackungsabfälle ordnungsgemäß und gemäß den örtlichen Recyclinggesetzen.

INSTALLATION

VORBEREITUNG DES GERÄTS

- **Gerät auspacken:** Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial, Schutzfolien, Plastiktüten und Gurte von allen Oberflächen.
- **Regalstützen:** Stecken Sie die Regalstützenclips auf die Regalstützenleisten. Achten Sie dabei darauf, dass die Clips bei jedem Regal die gleiche Höhe haben und sicher auf der Stützleiste einrasten.
- **Regalmontage:** Packen Sie jedes Regal vorsichtig aus, um eine Beschädigung der Schutzbeschichtung oder der Oberflächenbeschaffenheit zu vermeiden. Positionieren Sie die Regale auf den Clips.
- **Schlüsselaufbewahrung:** Der Türschlüssel befindet sich zusammen mit der Bedienungsanleitung im Gerät. Bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf.
- **Lesen Sie die Kurzanleitung:** Die Kurzanleitung liegt dem Gerät bei.
- **Gerät lüften:** Öffnen Sie die Tür mindestens 20 Min., um das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme zu lüften. Das Gerät kann herstellungsbedingte Gerüche enthalten.
- **Gerät reinigen:** Reinigen Sie das Gerät von innen und außen mit einem weichen Tuch/Schwamm und einer Lösung aus Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Nachdem Sie alle Oberflächen des Geräts gereinigt haben, wischen Sie die Innenseite mit einem trockenen Lappen aus.
- **Fernalarmkontakt:** Die Anschlüsse für den Fernalarmkontakt befinden sich auf der Rückseite des Geräts (siehe Gehäusebeschreibung). Die Kontaktauslegung ist auf eine maximale Belastung von 2A ausgelegt. Die Fernalarmkontakte arbeiten synchron mit dem Summeralarm des Geräts. Wenn eine Alarmmeldung auf dem Display akzeptiert wird, kehrt das Fernalarmrelais in den Normalzustand zurück. Der Fernalarm kann als Schließer (NO) oder Öffner (NC) eingestellt werden.

- **Achtung brennbares Material:** Den Kältemittelkreislauf nicht beschädigen
- **Warnung vor brennbarem Material:** Um die Gefahr der Entflammbarkeit zu verringern, darf die Installation dieses Geräts nur von einer entsprechend qualifizierten Person durchgeführt werden.
- **Vorbereitung der Sensorflasche:** Überprüfen Sie vor der Verwendung des Kühlschranks, ob die Sensorflasche mit min. 75 ml Sensorflüssigkeit gefüllt ist.
- **Montage des Türgriffs:** Vor der Verwendung des Gerätes muss der Türgriff montiert werden.

KÄLTEMITTEL

Informationen zum Kältemittel finden Sie auf dem Typenschild am Gerät



WARNUNG BRENNBAR

Halten Sie alle Belüftungsöffnungen frei von Hindernissen Öffnungen im Gerätegehäuse oder in der Struktur zum Einbauen.



WARNUNG BRENNBAR

Verwenden Sie keine mechanischen Geräte oder andere Mittel Um den Abtauvorgang zu beschleunigen als die vom Hersteller empfohlenen.



WARNUNG BRENNBAR

Verwenden Sie keine elektrischen Geräte im Inneren der Lagerfächer des Geräts, es sei denn, Sie sind vom Hersteller dafür empfohlen.

MONTAGE DES TÜRGRIFFES

Die einfache Montage des Türgriffs erfolgt innerhalb weniger Minuten mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

SCHRITT 1

Während des Transports wird der Türgriff zusammen mit Dokumenten im BBR-Gerät aufbewahrt.



SCHRITT 2

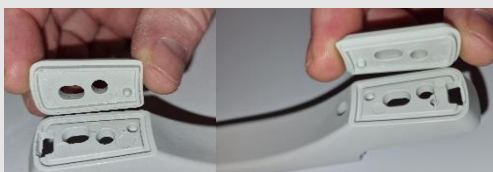
Packen Sie die Plastiktüte aus und stellen Sie sicher, dass alle Teile vorhanden sind.

- 1 Stück Türgriff
- 2 Stück Adapterstücke
- 2 Stück Abdeckkappen
- 2 Stück Schrauben



SCHRITT 3

Montieren Sie die Adapterstücke am Griff.



SCHRITT 4

Schrauben Sie den Griff und den Adapter mit einer Schraube an die Tür, wobei die Öffnungen mit (A) gekennzeichnet sind.



SCHRITT 5

Nachdem der Türgriff mit den beiden Schrauben und Adaptern montiert ist, können die Abdeckkappen zum Abdecken der Schrauben angebracht werden.



STANDORT

Um optimale Betriebsergebnisse zu erzielen, stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, der die folgenden Bedingungen erfüllt:

- **Vorsichtig handhaben:** Positionieren Sie das Gerät vorsichtig und achten Sie darauf, nicht dagegen zu stoßen.
- **Fester und ebener Boden:** Die Aufstellung des Geräts auf einem festen und ebenen Boden verringert das Risiko übermäßiger Geräusche und Vibrationen und gewährleistet einen ordnungsgemäßen Ablauf der Verdampferschale, um ein Überlaufen zu verhindern. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls mit den Schraubfüßen waagrecht auf.
- **Platz zum Öffnen der Tür:** Stellen Sie sicher, dass ausreichend Platz vorhanden ist, damit die Tür vollständig geöffnet werden und richtig geschlossen und abgedichtet werden kann.
- **Von Wärmequellen fernhalten:** Vermeiden Sie es, das Gerät in der Nähe von wärmeabgebenden Geräten wie Gasbrennern/-herden, Heizkörpern, Öfen oder anderen Wärmequellen aufzustellen. Hitzeeinwirkung auf das Gerät verringert die Leistung.
- **Stellen Sie das Gerät nicht in direktes Sonnenlicht:** Wenn Sie das Gerät direkter Sonneneinstrahlung aussetzen, kann dies zu Leistungseinbußen und einer Verkürzung der Lebensdauer führen.
- **Trockener Bereich:** Vermeiden Sie es, das Gerät in der Nähe von feuchten Bereichen wie Wasserhähnen und Waschbecken aufzustellen.
- **Sauberer Bereich:** : Die Platzierung des Geräts in einer sauberen Umgebung verringert das Risiko von Funktionsausfällen. Vermeiden Sie die Installation des Geräts in oder in der Nähe von Chemikalien und Materialien, die ausgasen könnten, um Korrosion zu vermeiden.
- **Gute Belüftung:** Um das Gerät herum muss ausreichend Platz vorhanden sein, um eine optimale Belüftung zu gewährleisten. Mangelnder Platz beeinträchtigt die Kühlleistung. Stellen Sie das Gerät so auf, dass seitlich mindestens 10 cm und dahinter mindestens 16 cm Platz bleiben. Das Frontgitter und/oder die hintere Luftzufuhr dürfen nicht blockiert werden.
- **Stellen Sie keine Gegenstände auf die BBR-Einheit.**

- **Erdungsschutz:** Durch die Erdung des Kühlschranks wird ein Stromschlag des Bedienpersonals verhindert, falls die elektrische Isolierung einmal fehlerhaft ist.
- **Netzstecker:** Der Netzstecker muss bei eingeschaltetem Gerät leicht zugänglich sein.



WARNUNG

Wenn Sie nicht für den Mindestlüftungsraum sorgen, wird die Leistung Ihres Geräts beeinträchtigt, es kann zu einem Brand kommen und die Garantie erlischt.



WARNUNG

Halten Sie alle Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaustruktur frei.



WARNUNG

Wenn das Gerät *nicht* in aufrechter Position gelagert oder transportiert wurde, lassen Sie es vor der Inbetriebnahme etwa 12 Stunden lang



ANWEISUNG BEFOLGEN

Zur Stromversorgung muss eine Steckdose mit Erdungsanschluss verwendet werden. Dies dient der Vermeidung eines Stromschlags.



WARNUNG STROMSCHLAG

Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien. Ein elektrischer Schlag kann auftreten, wenn das Gerät Regen ausgesetzt wird.



WARNUNG EXPLOSION

Installieren Sie das Gerät niemals an einem Ort mit entflammenden oder flüchtigen Stoffen. Dies kann zu Feuer oder einer Explosion führen.



ANWEISUNG BEFOLGEN

Stellen Sie das Gerät auf einem stabilen Boden auf und treffen Sie Vorkehrungen, um ein Umkippen des Geräts zu verhindern.



VERBOT

Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, wo Gegenstände direkt darauf fallen können, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Um eine wirtschaftliche und zuverlässige Installation, die den Grenzwerten entspricht, Temperatur und Spannungsabfall ist es notwendig, Bestimmen Sie die maximale Belastung der an die Anlage angeschlossenen Einheiten. Bei der Bestimmung der maximalen Belastung einer Anlage oder eines Teils davon ist es wichtig, gleichzeitige Faktoren zu berücksichtigen.

Für Versorgungssysteme muss folgendes beachtet werden:

- **Stromsystem (AC/DC):** Angaben zu Spannung und aufgenommener Leistung /Stromstärke finden Sie auf dem Typenschild (siehe Seite 38).
- **Erdungsschutz:** Um zu verhindern, dass der Benutzer im Falle einer Beschädigung der Isolierung einem Stromschlag ausgesetzt wird, muss das Gerät geerdet werden.
- **Elektrische absicherung:** Die Anlage muss immer mit einer Mindestsicherung von 10A abgesichert sein.
- **Installation mehrerer Geräte:** Wenn Sie mehr als ein Gerät haben, muss jedes Gerät an eine eigene Sicherungsgruppe angeschlossen werden.

Achten Sie bei der Installation des Geräts auf die Erdung des Schutzleiters. Bei einem dreipoligen Anschluss verwenden Sie einen dreipoligen Stecker und verbinden Sie den Leiter mit der gelb/grünen Isolierung mit der Erde. Um einen stabilen Betrieb des Geräts zu gewährleisten, darf die Spannungsschwankung nicht mehr als $\pm 10\%$ von der Nennspannungsversorgung abweichen.

Beachten Sie bei der Vorbereitung einer Installation stets die örtlichen Vorschriften. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre örtlichen Behörden.

Teilen Sie niemals denselben Stromkreis mit anderen Geräten. Bevor Sie Ihren BBR zum ersten Mal anschließen, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel unbeschädigt ist und überprüfen Sie, ob Ihre Spannung mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt.

Nach dem Einstecken zeigt das Display die Temperatur im Gerät an und der Kompressor läuft später an (die Kontrollleuchte der Kühlung ist

gleichzeitig eingeschaltet). Diese Temperatur wird von den Fühlern im Gerät gemessen, während das Gerät auf den Sollwert (werkseitig auf $4\text{ }^{\circ}\text{C}$ eingestellt) abkühlt. Warten Sie nach einer Stromunterbrechung mindestens 5 Minuten, bevor Sie das Gerät wieder anschließen, um eine Beschädigung des Kompressors zu vermeiden.



ANWEISUNG BEFOLGEN

Die Installation darf nur von qualifizierten Technikern oder Servicepersonal durchgeführt werden. Die Installation durch nicht qualifiziertes Personal kann zu Stromschlägen oder Bränden führen.



ERDUNGS ANWEISUNG

Stellen Sie immer sicher, dass das Gerät geerdet ist, um Benutzer vor Stromschlägen zu schützen.



VERBOT

Verwenden Sie das Netzkabel nicht, wenn es beschädigt ist. Ein solches Netzkabel kann Feuer oder Stromschläge verursachen.



VERBOT

Verwenden Sie niemals eine Telefonleitung oder einen Blitzableiter als Erdungsschutz. Bei Blitzeinschlägen entsteht ein starker Strom, der äußerst gefährlich ist.



VERBOT

Verwenden Sie keine Wasserrohre als Erdungsschutz. Moderne Wasserleitungssysteme bestehen aus Nichtleitern wie PVC.



ANWEISUNG BEFOLGEN

Das Auswechseln des Netzkabels darf nur von autorisiertem Personal durchgeführt werden.



VERBOT

Verwenden Sie niemals Gasleitungen als Erdungsschutz für das Gerät. Dies kann eine Explosion verursachen.



ANWEISUNG BEFOLGEN

Ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn ein Problem mit dem Gerät vorliegt. Fortgesetzter anormaler Betrieb kann einen Stromschlag oder Brand verursachen.

ERSTE SCHRITTE

Bei der Erstinbetriebnahme und der kontinuierlichen Nutzung des Geräts müssen die folgenden Verfahren befolgt werden:

1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen Boden. Stellen Sie sicher, dass der Raum belüftet und trocken ist und die Umgebungstemperatur zwischen 16 °C und 32 °C liegt. Sorgen Sie für Luftzirkulation um das Gerät herum und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.
2. Entfernen Sie die Schutzfolie aus dem Innenraum sowie den Beutel mit Ersatzteilen, Schlüsseln und Bedienungsanleitung. Bewahren Sie Bedienungsanleitung, Ersatzteile und Schlüssel für spätere Verwendung auf. Legen Sie die kleine Ablage unten in den Innenraum.
3. Montage des Türgriffs gemäß den Anweisungen auf Seite 13 dieser Anleitung.
4. Stecken Sie den Netzstecker in eine dafür vorgesehene Steckdose. Die korrekte Spannungsversorgung entnehmen Sie bitte den Angaben auf dem Typenschild. Lassen Sie das Kühlgerät nach dem Einschalten mindestens 24 Stunden abkühlen, bevor Sie Produkte hineinlegen.
5. Schalten Sie die Batterie-Notstromversorgung des Geräts ein.

PRODUKTBESCHREIBUNG

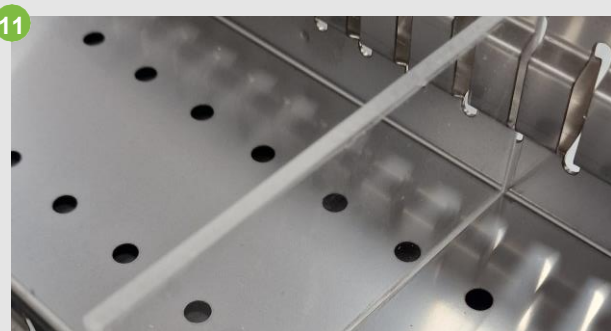
Die BBR-Blutkonservenkühlschränke bieten optimale Lagerung von Blutkonserven bei einer Temperatur von 4 °C. Ausgestattet mit Schubladen und einem oben angebrachten Energiefach ist ein einfacher und ergonomischer Zugriff möglich.

Zwei Regler und ein physikalischer Schreiber gewährleisten höchste Sicherheit für die Blutkonserve und ermöglichen eine einfache Kontrolle des Temperaturverlaufs. Die beiden Kompressorversionen der BBR-Modelle bieten zusätzliche Sicherheit.

SCHRANKÜBERSICHT



SCHRANKDETAILS



SCHRANKBESCHREIBUNG

Nr.	BEREICH	BESCHREIBUNG
1	Diagrammschreiber	
2	Batterie-Backup	Backup für Temperatur Mappings und Alarm.
3	Controller	Primärer Controller zur Steuerung aller Funktionen
4	Typenschild	Typenschild im Kompressorfach angebracht
5	LED licht	Sicheres Arbeitslicht
6	Controller	Sekundärcontroller für Redundanz
7	Türverriegelung	Zum Verschließen der Tür vor unbefugtem Zugriff
8	Verstellbare Schubladen	Kugelgelagerte Schubladen, die sich leicht verstellen lassen.
9a	Luftsonde	Siehe „Sonden“.
9b	Glyzerinsonde	Siehe „Sonden“.
10	Türgriff	Zum einfachen Öffnen. Siehe auch „Türgriff“
11	Verstellbare Trennwände	Zur Fachunterteilung der Schubladen.
12	Rollen	2 Stück Vorderräder mit Bremse, 2 Stück Hinterräder ohne Bremse.

SONDEN UND SENSORFLASCHE

Das BBR-Gerät ist mit zwei Sonden in der Kühlkammer ausgestattet. Eine Sonde überwacht die Lufttemperatur in der Kammer, während die zweite die durch eine Glycerinlösung simulierte Bluttemperatur der gelagerten Blutbeutel überwacht.

Wenn die Glycerinlösung weniger als die 75-ml-Markierung enthält, kann eine korrekte Messung nicht garantiert werden und die Flüssigkeit muss mit einer Glycerinlösung mit einer 10 %igen Glycerinkonzentration erneuert werden

SCHRITT 1

Entfernen Sie die obere und untere Schublade, die Regale und die Körbe.

SCHRITT 2

Den Verschluss abschrauben, der die Flasche hält und entfernen Sie die Flasche.

SCHRITT 3

Schrauben Sie vorsichtig den Verschluss der Flasche ab, der zur Befestigung der Sensoren dient.

SCHRITT 4

Gießen Sie eine Lösung mit 10 % Glycerinkonzentration in die Flasche, bis sie bis zur 75-ml-Markierung gefüllt ist.

SCHRITT 5

Montieren Sie die Flasche an der Ausgangsposition im Inneren des BBR-Geräts in der Nähe der Innenwand des Liners.

SCHRITT 6

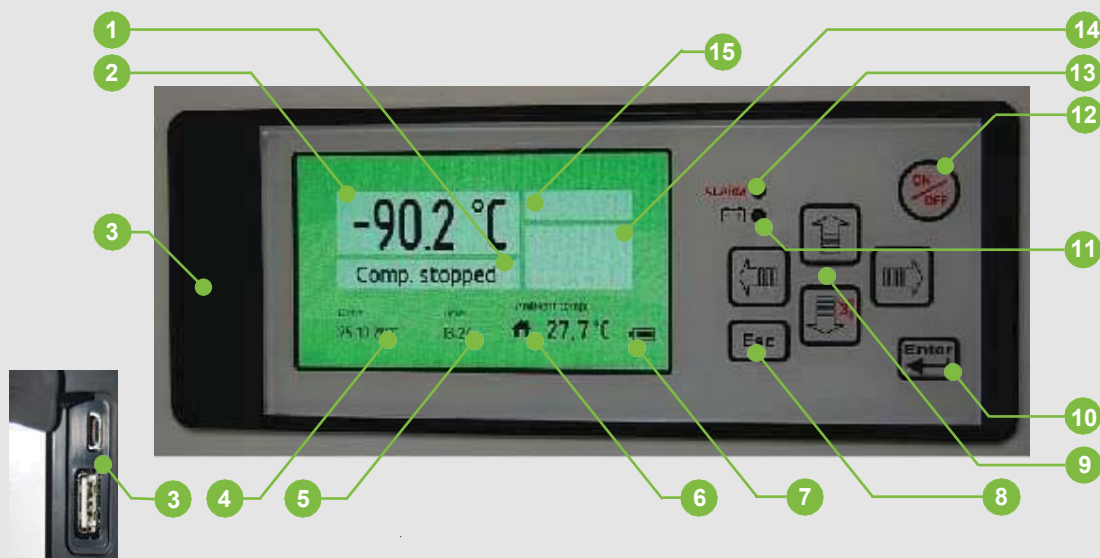
Setzen Sie die Flasche wieder in ihre ursprüngliche Position ein. Setzen Sie den Temperatursensor wieder in die Temperaturflasche ein.



ANZEIGE

Einfaches und benutzerfreundliches Bedienfeld (G-214- Controller) mit resistiven Tastatur mit nur 7 Tasten. Durch verschiedene Einstellungen ist es möglich, das Gerät an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

TASTATUR



Nr.	BEREICH	BESCHREIBUNG
1	Kompressorstatus	Information, wann der Kompressor aktiv / inaktiv ist..
2	Temperaturanzeige	Zeigt die aktuell gemessene Temperatur im Inneren der Glycerinflasche an.
3	USB-Anschluss	Zum Hochladen der Software. Zum Herunterladen des Temperaturdiagramms.
4	Datumsanzeige	Anzeige des aktuellen Datums (manuelle Einstellung).
5	Stundenanzeige	Anzeige der aktuellen Uhrzeit (manuelle Einstellung)
6	Umgebungstemperatur-anzeige	Zeigt die aktuelle Umgebungstemperatur an.
7	Batterie Ladestandsanzeige	Anzeige für den Stand der Backup-Batterie.
8	ESCAPE Taste	Drücken Sie die ESC-Taste, um das Menü zu verlassen.
9	AUF; AB; LINKS; RECHTS	Navigation innerhalb des Menüs. Hotkeys für das „HOME“-Menü.
10	ENTER Taste	Zugriff auf das gewählte Menü. Gewählte Werte mit „AKZEPTIEREN“ bestätigen.
11	LED Stromausfallalarm	Optischer Alarm mit rotem Licht bei Stromausfall.
12	EIN / AUS Taste	Zum Ein-/Ausschalten des Geräts (Passwort erforderlich).
13	LED-Alarm	Optischer Alarm mit rotem Licht bei normaler Nutzung.
14	Alarmsymbol	Während eines Alarmzustands wird das Alarmsymbol angezeigt.
15	Alarmanzeige	Während eines Alarmzustands wird ein kurzer Alarmtext angezeigt.

STARTBILDSCHIRM FUNKTIONEN

Im „HOME“-Bildschirm können Sie das Gerät mit 5 Tasten steuern. Wenn ein Alarm aktiv ist, kann das Hauptmenü erst aufgerufen werden, wenn alle aktuellen Alarme zugelassen wurden.



SYMBOL	TASTE	BESCHREIBUNG
	AUF TASTE	Drücken Sie die Taste „AUF“, um ein Diagramm zu erstellen.
	LINKS TASTE	Drücken Sie beim Anzeigen des Diagramms die LINKS Taste, um frühere Zeiträume (bis zu 10 Tage) anzuzeigen
	AB TASTE	Drücken Sie die Taste „UNTEN“, um ein aktuelles Alarmsignal stummzuschalten. HINWEIS: Der Alarm ist weiterhin aktiv
	EIN / AUS TASTE	Schalten Sie das Gerät AUS (Code erforderlich)
	ENTER TASTE	Greifen Sie auf das Menüfeld zu. Bei aktiven Alarmen wird stattdessen die Alarmliste geöffnet.

EINSTELLUNGSSYMBOLS

SYMBOL	TASTE	BESCHREIBUNG
	Benutzerdefinierte Einstellungen	Zugriff auf die Haupteinstellungen (Sprache, Datum, Alarm, Sollwert mm.). (siehe Seite 23)
	Erweiterte Einstellungen	Zugriff auf die Administratoreinstellungen (Kalibrierung, Hysterese, mm.). (siehe Seite 24)
	Erweiterte Service-einstellungen	Nur für ARCTIKO-Mitarbeiter.
	Status	Aktuelle Alarmliste und 24-Stunden-Temperaturkartierung. (siehe Seite 25)
	Passwort ändern / zurücksetzen	Zum Anpassen des Benutzerpassworts. (siehe Seite 25)

BENUTZER EINSTELLUNGEN



Passwort eingeben



Das Menü „**Benutzerdefinierte Einstellungen**“ ist mit einem Passwort geschützt. Das Passwort für den Zugriff auf das Menü lautet „0000“.



Unter dem Menüpunkt **Sollwert** wird die Temperatur für die Einheit eingestellt.



Unter dem Menü „**Alarmeinstellungen**“ ist das folgende Menü verfügbar.



Unter dem Menüpunkt **Sprache auswählen** können Sie die gewünschte Sprache auswählen.



Im Menü „**Alarmverzögerung**“ können Sie einstellen, wie lange es dauert, bis ein Alarm am Gerät ausgelöst wird und auf dem Display angezeigt wird. (Nur Temperaturalarme)



Im Menü „**Tür-offen-Alarm**“ können Sie den Tür-offen- Alarm aktivieren oder deaktivieren.



Im Menü „**Hochtemperaturalarm**“ werden die höchsten Temperaturen eingestellt, die im Gerät herrschen müssen, bevor ein Alarm ausgelöst wird.



Im Menü „**Niedrigtemperaturalarm**“ werden die niedrigsten Temperaturen eingestellt, die im Gerät herrschen müssen, bevor ein Alarm ausgelöst wird.



Im Menü „**Probe-Eprom-Fehler**“ können Sie den Alarm im Falle eines Sondenfehlers aktivieren oder deaktivieren.

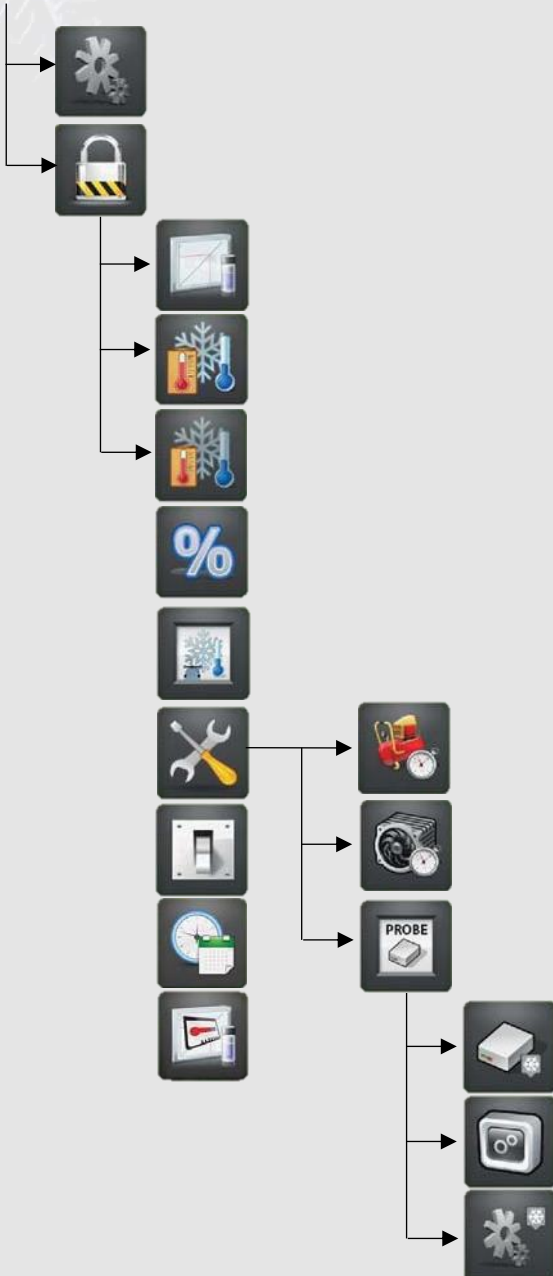


Im Menü „**Stromausfall**“ können Sie einstellen, ob der Alarm bei einem Stromausfall aktiviert oder deaktiviert werden soll.



Im Menü „**Protokollierungsintervall**“ können Sie das Zeitintervall festlegen, in dem der Controller Daten vom Gerät protokolliert. Die empfohlene Einstellung ist 1 Minute.

ERWEITERTE EINSTELLUNGEN



Passwort eingeben

Das Menü „**Erweiterte Einstellungen**“ ist mit dem Passwort „0000“ für den Zugriff auf das Menü geschützt.



Im Menü „**Kalibrierung**“ erfolgt die Einstellung des Offsets der Temperatur im Display.



Im Menü „**Automatisches Abtauen**“ wird die Zeit zwischen den einzelnen automatischen Abtauzyklen des Geräts eingestellt.



Unter dem Menüpunkt „**Manuelles Abtauen**“ kann das Abtauen sofort gestartet werden.



Das Menü „**Hysterese**“ ist die Einstellung der Abweichung vom Sollwert, bei der der Kompressor startet und stoppt



Im Menü „**Temperaturbereichsgrenzen**“ können Sie die maximale und minimale Temperatur einstellen, für die das Gerät verwendet werden kann.



Unter dem Menüpunkt **Service** finden Sie Informationen zum Gerät, die für die Wartung des Gerätes wichtig sind.



Im Menü **Kompressorstunden** wird angezeigt, wie viele Stunden der Kompressor gelaufen ist.



Im Menü **Lüfterstunden** wird angezeigt, wie viele Stunden der Lüfter gelaufen ist.



Unter dem Menüpunkt „**Sonde**“ wird die Temperatur des im Gerät montierten Sensors angezeigt.



Unter dem Menüpunkt „**Sonde im Gerät**“ wird die Temperatur des im Gerät eingebauten Sensors angezeigt. Standardmäßig ist ein Sensor im Gerät eingebaut, es können aber auch drei Sensoren im Gerät eingebaut werden. (Controller-Version)



Unter dem Punkt Fühler Kompressor wird die Temperatur des am Kompressor montierten Fühlers angezeigt. (Nicht alle Modelle)



Unter dem Punkt **Fühler Verdampfer** wird die Temperatur des Fühlers angezeigt, der sich am Verdampfer befindet.



Im Menü „**Passwortschutz**“ wird der Schutz des Geräts eingestellt, damit es nicht ausgeschaltet werden kann und ist mit einem Passwort geschützt.



Das Menü **Datum/Uhrzeit einstellen** dient der Einstellung von Datum und Uhrzeit.



Das Menü **Umgebungstemperatureinstellungen** dient der Anpassung der Umgebungstemperatur.

ERWEITERTE SERVICE EINSTELLUNGEN



Dieses Menü wird NUR von der Serviceabteilung des Herstellers verwendet.

STATUS



Unter „**Aktuelle Alarme**“ werden die Alarme angezeigt, die auf dem Gerät aufgetreten sind, mit Datum und Uhrzeit



Die **Temp. der letzten 24 Stunden** zeigt die Temperatur des Geräts der letzten 24 Stunden.

PASSWORT ÄNDERN / ZURÜCKSETZEN

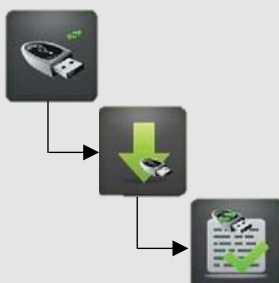


Unter **Passwort ändern** besteht die Möglichkeit das Passwort für **Kundeneinstellungen, Erweiterte Einstellungen** und **Erweiterte Service-einstellungen** zu ändern.



Unter **Passwort zurücksetzen** besteht die Möglichkeit das Passwort für die **Kundeneinstellungen, Erweiterte Einstellungen** und **Erweiterte Serviceeinstellungen** zurückzusetzen. Wenden Sie sich an den Hersteller, um das Passwort zum Zurücksetzen des Passworts zu erhalten.

DATEN HERUNTERLADEN



Stecken Sie den USB-Stick in den Anschluss am Display und drücken Sie die **RECHTE Taste**, um **Daten** vom Gerät auf den USB-Stick zu lesen.



Die **gelesenen Daten** werden im Display angezeigt, wenn die Daten auf den USB-Stick geladen werden.

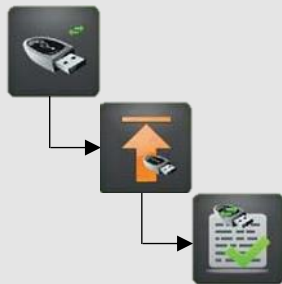


Die Meldung „**Transfer abgeschlossen**“ wird auf dem Display angezeigt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist und der USB-Stick kann vom Display abgenommen werden.

DATEN AUF PC ÖFFNEN & VERARBEITEN

Öffnen Sie die Dateien:
“Data00” und **“param00”**
 auf einem PC in Excel oder ähnlichem Programm.

DATEN LADEN (Nur für Neueinstellungen ab Werk)



Schalten Sie vor dem Start das Display aus. Stecken Sie den USB-Stick in den Anschluss am Display und drücken Sie die LINKE Taste, um die Parameter vom USB-Stick auf das Gerät hochzuladen.



Der **Datenupload** wird auf dem Display angezeigt, wenn die Daten auf dem Gerät geladen werden.



Die Meldung „**Transfer abgeschlossen**“ wird auf dem Display angezeigt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist und der USB-Stick vom Display abgenommen werden kann.

ALARM AUF DEM DISPLAY

Jede Alarmsituation wird optisch und akustisch wiedergegeben. Der Alarm wird durch rotes Licht auf dem Display angezeigt, sowie auf dem Display

das Wort „ALARM!“ zusammen mit einem Symbol der jeweiligen Alarmsituation angezeigt wird. Die verschiedenen verwendeten Symbole sind:



SYMBOL	TASTE	BESCHREIBUNG
	Tür-offen-Alarm	Der Tür-offen-Alarm zeigt an, dass die Tür nicht richtig geschlossen ist.
	Hochtemperaturalarm	Der Hochtemperaturalarm zeigt an, dass die Temperatur im Inneren des Geräts höher ist als die in der Geräteeinstellung zulässige Temperatur.
	Niedrigtemperaturalarm	Der Niedrigtemperaturalarm zeigt an, dass die Temperatur im Inneren des Geräts niedriger ist als die in der Geräteeinstellung zulässige Temperatur.
	Probe EPROM fehler	Der EPROM-Fehleralarm der Sonde zeigt an, dass die Sonde nicht funktioniert.
	Stromausfall	Der Stromausfallalarm zeigt an, dass das Gerät keinen Strom hat
	Schwache Batterie	Der Alarm „Batterie schwach“ zeigt an, dass die Batterieleistung zu niedrig ist.

STANDARDEINSTELLUNGEN G-214 CONTROLLER

PARAMETER	BESCHREIBUNG	EINSTELLUNG
C0	Abtau frequenz (h)	6
C1	Maximale Auftauzeit (min)	30
C2	Minimale Kompressorstopzeit (min)	1
C3	Auftauzeit des Verdampfers (min)	0
C4	Temperaturverzögerungsalarme (min)	1
C5	Maximale Kompressorbetriebszeit (min)	40
C6	Kompressor-Stopzeit (min)	1
C7	Zeit, für die die Temperatur direkt vor dem Abtauprozess gemessen wurde (min)	5
C8	Kompressorbetriebszeit bei beschädigtem Steuersensor (min)	3
C9	Kompressor-Stopzeit bei Beschädigung des Steuersensors (min)	3
C10	Lüfterstart nach Kompressorstart (min)	0
C11	Lüfterstop nach Kompressorstart (min)	0
C12	Zeitraum zum Schreiben von Daten zum Controlle (min)	1
C13	Gefrierzeit des Verdampfers (min)	5
C14	Stunde Start Blockade Abtauvorgang (hh)	0
C15	Stunde End Blockade Abtauvorgang (hh)	0
C16	Hoher Hysteresewert Blockadeanzeige Temperatur (°C)	0
C17	Niedriger Hysteresewert Blockadeanzeige (°C)	0
C18	Zeitverzögerungsalarm zum Öffnen der Tür (min)	3
C19	Zeitverzögerung beim Starten zweier Kompressoren (s)	30
C20	Zeitverzögerung zwischen dem Kompressorstart und dem Zeitpunkt, an dem die Kompressorauslasstemperatur gemessen wird. (s)	30
C21	Zeitintervall während des Kompressorbetriebs, in dem die Kompressor-ausgangstemperatur nicht stärker als der Parameter d11 fallen kann. (s)	30
C22	Zeitverzögerung zum Schließen des Türschlosses	5
C23	Die Dauer des Datenlesens vom Controller auf einen USB-Stick 0 - alle Daten aus dem Speicher lesen 1 - Daten der letzten 24 Stunden lesen 2 - Daten der letzten Woche lesen 3 - Daten vom letzten Monat lesen 4 - Daten der letzten 3 Monate lesen 5 - Daten der letzten 6 Monate lesen	1

PARAMETER	BESCHREIBUNG	EINSTELLUNG
D0	Vom Benutzer eingestellte Mindesttemperatur (°C)	4
D1	Vom Benutzer eingestellte Maximaltemperatur (°C)	4
D3	Hysterese (°C)	1
D4	Neuskalierung des Kammersensors in Bezug auf die gemessene Temperatur (°C)	Kalibriert
D5	Neuskalierung des Umgebungssensors in Bezug auf die gemessene Temperatur (°C)	-16
D6	Bei höherer Kammertemperatur wird ein Alarm ausgelöst (°C)	6
D7	Bei niedriger Kammertemperatur wird ein Alarm ausgelöst (°C)	2
D8	Verdampfertemperatur, bei der die Ventilatoren nach Abschluss des Abtauvorgangs ihren Betrieb aufnehmen (°C)	4
D9	Verdampfertemperatur, bei der die Abtauung endet (°C)	5
D10	Minimaler Anstieg der Kompressoraustrittstemperatur in der Zeit C20 (°C)	4
D11	Maximale Abnahme der Kompressorauslasstemperatur während des Zeitintervalls C21 (°C)	20
D12	Neuskalierung des Temperatursensors T2	Kalibriert
D13	Neuskalierung des Temperatursensors T3	n/a
D14	Temperatur, bei der der Verdampferlüfter abgeschaltet wird.	40

PARAMETER	BESCHREIBUNG	EINSTELLUNG
R0	0 – Deaktivieren – Daten schreiben zum Controller 1 – Aktivieren – Daten schreiben zum Controller	1
R1	0 – Deaktivieren – Stromausfallalarm 1 – Aktivieren – Stromausfallalarm	1
R2	0 – Deaktivieren – Tür-offen-Alarm 1 – Aktivieren – Tür-offen-Alarm	1
R3	0 – Deaktivieren – Fühlerfehleralarm 1 – Aktivieren – Fühlerfehleralarm	1
R4	Betriebsmethode der Verdampferlüfter: 0 – Lüfter arbeiten nach GECO-Algorithmus 1 – Lüfter ständig in Betrieb 2 – Lüfter stoppen	0
R5	Methode zum Abtauen des Verdampfers: 0 – Abtauung durch Kompressorstopp 1 – Heizungsunterstütztes Abtauen	1
R6	Option Türöffnungssensor: 0 – Kein Türöffnungssensor vorhanden 1 – Türöffnungssensor vorhanden, angeschlossen, wenn die Tür offen ist. 2 – Türöffnungssensor vorhanden, getrennt, wenn die Tür offen ist.	2
R7	Betriebsmethode des/der Verdampferlüfters/Lüfter: 0 – Lüfter laufen nur, wenn der Kompressor läuft. 1 – Lüfter laufen permanent, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen sind. HINWEIS: Dieser Parameter hat keinen Einfluss auf den Zyklus und die Methode der Verdampferabtauung.	1

R8	Funktionsweise des Alarmrelais: 0 – Relais normal offen (NO) 1 – Relais normal geschlossen (NC)	1
R9	Address an Controller 485	2
R10	Gerätetyp: 0 – Einheit mit einem Kompressor. 1 – Einheit mit zwei Kompressoren, die beide gleichzeitig arbeiten. 2 – Einheit mit zwei Kompressoren, die nacheinander arbeiten.	0 / 2
R11	Blockade, Ausschalten des Alarmrelais (Senders) mit der „Stumm“-Taste auf dem Bedienfeld: 0 – Blockade AUS 1 – Blockade EIN	1
R12	Anzahl der Zyklen verändert Kompressorarbeit, für Typ Kühlschrank Nr. 2	0
R13	Die Temperaturanzeige: 0 – Der Gesamtwert der Temperaturanzeige 1 – Temperatur wird mit einem Komma angezeigt	1
R14	Betrieb des Lichtrelais: 0 – Relais Licht konstant eingeschaltet. 1 – Relais Licht eingeschaltet, wenn Tür auf. 2 – Relais Licht eingeschaltet, wenn Tür zu.	1
R15	Kommunikation zwischen Modulen: 0 – Vollständige Kommunikation mit der Stromversorgung. Dies wird eingestellt, wenn ein einzelnes PCB-Modul an eine einzelne Stromversorgung angeschlossen ist. 1 – Slave-Modus – PCB-Modul kommuniziert nicht mit der Stromversorgung. Nur Stromausfallerkennung, wenn 2 PCB-Module an eine einzige Stromversorgung angeschlossen sind. 2 – Mastermodus – PCB Modul kommuniziert mit der Stromversorgung. Wenn 2 PCB Module an eine einzige Stromversorgung angeschlossen sind.	0
R16	Türschlossoptionen: 0 – kein Türschloss. 1 – Schloss an der Vordertür. 2 – Schloss an der Vordertür – umgekehrte Polarität.	0
R17	Die Auswahl des Sensors auf dem Hauptbildschirm: 1 – T1 2 – T2 3 – T3	1

BEDIENFELD (Dixell XR30CX Controller)

Der Dixell-Controller wird nur als Backup für die Alarmfunktionen verwendet.



SYMBOL	TASTE	BESCHREIBUNG
	LEUCHTE TASTE	n/a
	AUFTAU TASTE	Zum Starten eines manuellen Abtauvorgangs.
	SET TASTE	Zur Anzeige der Zielsolltemperatur. Im Programmiermodus zur Auswahl eines Parameters oder zur Bestätigung eines Vorgangs.
	HOCH TASTE	Um die maximal gespeicherte Temperatur anzuzeigen, in der Programmierung Im Modus durchsucht es die Parametercodes oder erhöht den angezeigten Wert.
	RUNTER TASTE	Um die minimal gespeicherte Temperatur anzuzeigen, können Sie im Programmiermodus die Parametercodes durchsuchen oder den angezeigten Wert verringern.
	EIN / AUS TASTE	Zum Ein- und Ausschalten des Controllers, wenn onF = oFF.

TASTENKOMBINATIONEN

KOMBINATION	FUNKTION
+	Zum Sperren und Entsperren der Tastatur.
+	Um in den Programmiermodus zu gelangen.
+	Um zur Raumtemperaturanzeige zurückzukehren.

AKTIONSSYMBOLER

SYMBOL	MODE	FUNKTION
	An	Kompressor aktiviert
	Blinkend	Anti-Kurzzyklusverzögerung aktiviert
	An	Verdampferlüfter aktiviert
	An	Abtauen aktiviert
	n/a	n/a
	An	Energiesparen aktiviert
	An	Der Dauerzyklus läuft
	An	Es tritt ein Alarm auf

GESPEICHERTE MIN. TEMPERATUR

1. Drücken Sie kurz die Taste "RUNTER".
2. Die Meldung "Lo" wird angezeigt, gefolgt von der aufgezeichneten Mindesttemperatur.
3. Nach 5 Sekunden, wird die normale Anzeige wiederhergestellt.

GESPEICHERTE MAX. TEMPERATUR

1. Drücken Sie kurz die Taste "HOCH".
2. Die Meldung "Hi" wird angezeigt, gefolgt von der aufgezeichneten Maximaltemperatur.
3. Nach 5 Sekunden wird die normale Anzeige wiederhergestellt.

STANDARDEINSTELLUNGEN DIXELL XR30CX CONTROLLER

Label	Name	Range	Sollwert	Pr 1/2
ALc			Ab	Pr2
ALU			6	Pr1
ALL		-50.0°C eingestellt -58°F eingestellt	2	Pr1
AFH		(0.1°C / 25.5°C)(1°F / 45°F)	1	Pr2
ALd		0 ÷ 255min	0	Pr2
dAo		0 ÷ 23h e 50'	23	Pr2
tbA		N=nein; y=ja	Y	Pr2
Aro		N(0) -y(1)	Y	Pr2
ALF			Y	Pr2
bon		oP; cL	30	Pr2
AoP	Alarmrelaispolarität	oP=öffnen; cL=Schliessen	cL	Pr2
I1P	Konfiguration der digitalen Eingänge	EAL, bAL, PAL, dor; dEF; Ktr	cL	Pr1
I1F	Konfiguration der digitalen Eingänge	AUS	AUS	Pr1
Adr	Serielle Adresse	0 ÷ 247	1	Pr2
PbC	Sondenart	Ptc; ntc	Pt1	Pr2
onF	Ein-/Aus-Taste aktivieren	Nu, oFF; ES	oFF	Pr2

ALARM

ALC Temperaturalarmkonfigurationen: (Ab; rE)

absolute Temperatur: Die Alarmtemperatur wird durch die Werte ALL oder ALU angegeben. rE = Temperaturalarme beziehen sich auf den Sollwert. Der Temperaturalarm wird aktiviert, wenn die Temperatur die Werte „SET+ALU“ oder „SET- ALL“ überschreitet.

ALU MAXIMUM Temperaturalarm: (SET÷150°C; SET÷302°F)

Wenn diese Temperatur erreicht ist, wird nach der Verzögerungszeit „ALd“ der Alarm aktiviert.

ALL MINIMUM Temperaturealarm: (-100.0 ÷ SET°C; -148÷302°F)

Wenn diese Temperatur erreicht ist, wird nach der Verzögerungszeit „ALd“ der Alarm aktiviert.

AFH Differenzial für Temperaturalarmwiederherstellung: (0,1÷25,5°C; 1÷45°F)

Eingriffsdifferenzial zur Wiederherstellung des Temperaturalarms.

ALd Temperaturalarmverzögerung: (0÷255 min)

Zeitintervall zwischen der Erkennung eines Alarmzustands, und der Alarmsignalisierung.

dAo Ausschluss des Temperaturalarms beim Start: (von 0.0 min bis 23.5h)

Zeitintervall zwischen der Erkennung des Temperaturalarmzustands nach dem Einschalten des Geräts, und der Alarmsignalisierung.

ALARMRELAIS-MANAGEMENT

tbA Stummschaltung des Alarmrelais (mit oA1=ALr):

(n = Stummschaltung deaktiviert: Alarmrelais bleibt eingeschaltet, solange der Alarmzustand anhält, y = Stummschaltung aktiviert: Alarmrelais wird durch Drücken einer Taste während eines Alarms ausgeschaltet).

Aro Alarmrelais-Aktivierung bei Stromausfall:

y = das Alarmrelais wird aktiviert, wenn während eines Stromausfalls ein Temperaturalarm auftritt.
n = das Alarmrelais wird bei einem Stromausfall nie aktiviert.

ALF Alarm relay activation for all the alarms:

y = das Alarmrelais ist für alle Alarmer aktiviert
n = Das Alarmrelais wird nur bei Temperaturalarmen und Fehlern der Regelsonde aktiviert.

bon Zeit für den Neustart des Summers nach Stummschaltung, bei Alarmdauer:

(0 ÷ 30min; bei 0 ist der Summer nach Stummschaltung immer ausgeschaltet)

AoP Alarmrelais-Polarität:

Legt fest, ob das Alarmrelais bei einem Alarm geöffnet oder geschlossen ist. CL = Klemmen 1-2 während eines Alarms geschlossen; oP = Klemmen 1-2 während eines Alarms geöffnet.

DIGITALER EINGANG

i1P Polarität des digitalen Eingangs:

oP: Der digitale Eingang wird durch Öffnen des Kontakts aktiviert; CL: Der digitale Eingang wird durch Schließen des Kontakts aktiviert.

i1F EAL = externer Alarm:

Die Meldung „EA“ wird angezeigt; bAL = schwerwiegender Alarm. Die Meldung „CA“ wird angezeigt. PAL = Druckschalteralarm, die Meldung „CA“ wird angezeigt; dor = Türschalterfunktion; dEF = Aktivierung eines Abtauzyklus; AUS = zum Einschalten des zweiten Relais, wenn oA1 = AUS; Htr = Art der Aktionsumkehr (Kühlen – Heizen); FAn = nicht eingestellt; ES = Energieeinsparung.

ANDERE

Adr Serielle Adresse (1 ÷ 244):

Identifiziert die Geräteadresse, wenn eine Verbindung zu einem ModBUS-kompatiblen Überwachungssystem besteht.

PbC Fühlertyp:

Hiermit kann der verwendete Fühlertyp eingestellt werden: PtC = PTC-Fühler, Pt1 = Pt1000-Fühler.

onF Ein-/Aus-Taste aktivieren:

nu = deaktiviert; oFF = aktiviert; ES = nicht eingestellt.

ALARMSIGNALE

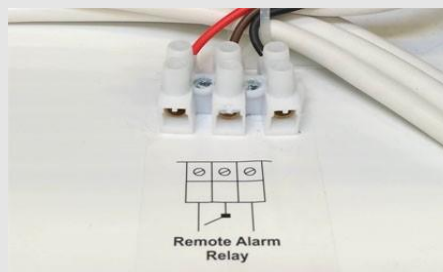
MELDUNG	URSACHE	OUTPUTS
"P1"	Raumfühlerfehler	Kompressorleistung gemäß Par "Con" & "COF"
"HA"	Maximaltemperaturalarm	Ausgabe unverändert
"LA"	Minimaltemperaturalarm	Ausgabe unverändert
"dA"	Tür offen	Kompressor nach rrd
"EA"	Externer Alarm	Ausgabe unverändert
"CA"	Schwerwiegender externer Alarm (i1F=bAl)	Alle Ausgänge AUS
"CA"	Druckschalteralarm (i1F=PAL)	Alle Ausgänge AUS

ALARM WIEDERHERSTELLUNG

Der Sondenalarm „P1“ startet einige Sekunden nach dem Fehler in der entsprechenden Sonde und endet automatisch einige Sekunden, nachdem die Sonde den Normalbetrieb wieder aufnimmt. Überprüfen Sie die Anschlüsse, bevor Sie die Sonde austauschen. Die Temperaturalarme „HA“ und „LA“ werden automatisch deaktiviert, sobald die Thermostattemperatur wieder normale Werte erreicht. Die Alarme „EA“ und „CA“ (mit i1F=bAL) werden wiederhergestellt, sobald der Digital- eingang deaktiviert wird. Der Alarm „CA“ (mit i1F=PAL) wird nur durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts behoben.

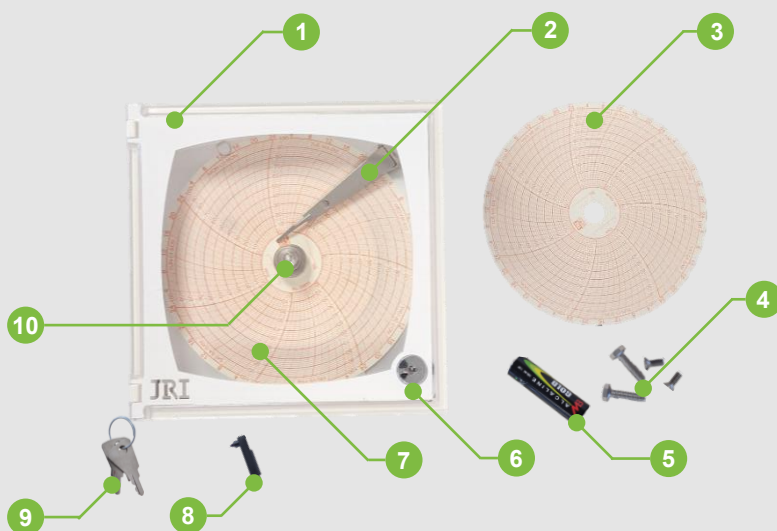
FERNALARMKONTAKT

Die Anschlüsse für den Fernalarmkontakt befinden sich auf der Rückseite der Geräteabdeckung. Die potentialfreien Kontakte sind für das Schalten einer 2-A-Last bei 30 VDC oder 250 VAC ausgelegt. Die Fernalarmkontakte arbeiten synchron mit dem Summeralarm des Kühlschranks. Daher kann der Fernalarm durch Drücken der Summer-Stummschalttaste beendet werden. Bei einem Stromausfall können die Fernalarmkontakte jedoch nicht durch den Summeralarm gesteuert werden.



Fernalarmzustand: NO für normalerweise offen, NC für normalerweise geschlossen.

DIAGRAMMSCHREIBER



Nr.	BEREICH	BESCHREIBUNG
1	Tür	Tür zum physischen Schutz des Diagramms und des Messstifts.
2	Zeiger	Temperaturabhängiger Zeiger.
3	Ersatzdiagramme	Paket mit 100 Stück Ersatzdiagrammen.
4	Schraube	Schrauben zur Befestigung des Geräts im BBR.
5	Batterie	1,5V AA LR6 Batterie.
6	Türschloss	Türschloss für eingeschränkten Zugriff auf das Diagramm.
7	Diagramm	Diagramm zur Messung der Glycerintemperatur über einen Zeitraum von sieben Tagen.
8	Stift	Faserschreiber zum Markieren der Temperaturkartierung.
9	Schlüssel	2 Stück Schlüssel für das Schlüsselschloss.
10	Befestigungsschraube	Schraube zur Befestigung des Diagramms am mechanischen Uhrwerk.

Der Diagrammschreiber ist ein Gerät zur Überwachung der Temperatur.

Es besteht aus einem Neutralgasthermometer und einer kreisförmigen Zeichnung, die mit einem Faserschreiber beschrieben wird. Das Gehäuse besteht aus einem geschlossenen Korpus und einer perforierten Rückhaube aus weißem ABS-Kunststoff und beinhaltet:

Ein Uhrwerk, eine Grafik, das Antriebselement der Messung und die mechanische Verstärkungseinrichtung sowie die auswechselbare Faserschreiberbeschriftung.

Die Gehäusefrontplatte ist eine transparente Polycarbonattür mit Schlüsselverschluss. Der Diagrammantrieb wird gewährleistet durch:

- Ein Standard-Quarz-Uhrwerk mit zwei Geschwindigkeiten (1x24h und 7x24h), das von einer handelsüblichen Batterie angetrieben wird.

Die Aufzeichnung erfolgt entsprechend der Nennzeitlänge über eine komplette Diagrammumdrehung.

IMPLEMENTIERUNG UND NUTZUNG

A) Einlegen der Batterie

- Öffnen Sie die Rekordertür (1).
- Zum Freigeben des Diagramms den Zeiger (2) anheben.
- Rändelmutter (10) abschrauben und Diagramm (7) entnehmen.
- Halten Sie das Gehäuse mit einer Hand fest und ziehen Sie mit der anderen Hand die Mechanismusachse durch abwechselndes Auf- und Abbewegen nach außen, um sie von ihrer Basis zu lösen.
- Wechseln Sie die Batterie hinter dem Mechanismus, legen Sie den Mechanismus wieder in sein Gehäuse, bis der Anschlag. Bei Zweigangversionen ermöglicht der so entfernte Mechanismus den Zugriff auf den Geschwindigkeitsschalthebel.
- Mutter mit der Rändelschraube nach außen bis zum Anschlag festziehen. Um die Uhrzeit einzustellen, drehen Sie die gefräste Achse im Uhrzeigersinn und verwenden Sie dabei das Ende des Faserschreibers als Markierung. Diese Richtung ist unbedingt erforderlich, um Spiel im Uhrwerk zu vermeiden.

B) Aufsetzen des Faserschreibers

- Lift the plate's pointer (2).
- Insert the end of the pointer into the fiber point pen's slide rail up to the stop (8).
- Remove the cap by pulling and turning it at the same time.
- Do not place the point of the fiber point pen in contact with the fingers.
- Gently place the pointer on the diagram again.

C) Diagramm installieren

- Zeiger vom Diagramm lösen (2).
- Rändelmutter (10) abschrauben.
- Legen Sie das Diagramm auf die Antriebsachse (7).
- Fügen Sie das Diagramm unter den dafür vorgesehenen Laschen ein.
- Mutter mit der Rändelschraube nach außen bis zum Anschlag festziehen.
- Bewegen Sie den Zeiger vorsichtig über das Diagramm.

D) Bedienung des Uhrwerks

Aufziehen der Uhrfeder

- Den Rändelknopf (4) ohne Gewalt im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Wenn die Feder vollständig abgewickelt ist, dauert das Aufziehen 8½ bis 9 Umdrehungen. (eine Runde pro 24 Betriebsstunden).

Diagramm ersetzen und Uhrzeit einstellen

- Um die Unsicherheit bei der Zeiteinstellung zu verringern, muss der Vorgang zu einer vollen Stunde durchgeführt werden.
- Nach dem Zurückspulen den Zeiger (2) anheben.
- Den Aufzugsknopf und den Feststellknopf des Diagramms (4) abschrauben.
- Nehmen Sie ein leeres Diagramm (8), notieren Sie das Datum und identifizieren Sie die Aufzeichnung in den dafür vorgesehenen Kästchen, so diesen Effekt.
- Installieren Sie das Diagramm auf der Achse und schieben Sie die Kante der Scheibe unter die beiden Haltelaschen.
- Den Knopf im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zurückdrehen und dann etwas zurückdrehen, um in der Lage, das Diagramm zu drehen.
- Setzen Sie den Zeiger vorsichtig wieder auf das Diagramm.

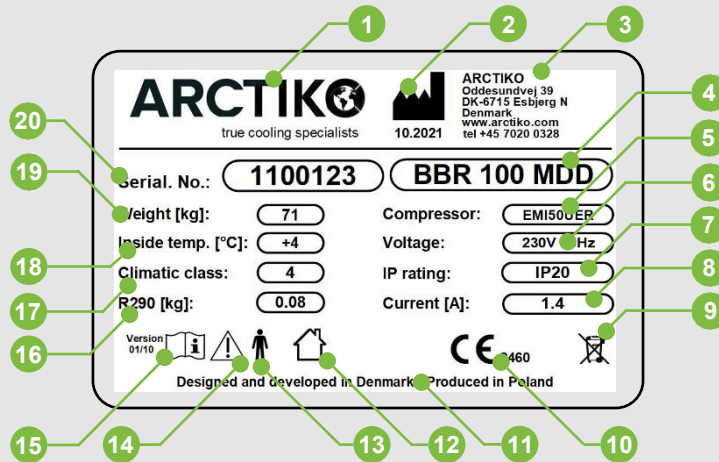
- Positionieren Sie das Diagramm mit Blick auf den Faserpunkt, auf das Datum und 4 Stunden im Voraus. Das Feststellen des Knopfes führt zu einem leichten Verrutschen (in Stundenrichtung). Daher muss diese Verschiebung berücksichtigt werden, um eine genaue Zeiteinstellung zu erhalten.
- Feststellschraube festziehen, ohne das Diagramm zu berühren, bis hin zur Positionierung des Diagramms auf die
- exakte Uhrzeit. Die Aufnahme des Winkelspiels erfolgt dabei.
- Den Aufzugsknopf wieder festziehen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

BESCHREIBUNG	AUTONOMER TEMPERATURSONDEN-REKORDER
Anzahl der Messkanäle	1
Messbereich	0 bis 100°C und -10 bis +40°C
Verbindung	Kapillarrohrlänge: 3m
Genauigkeit	+/-2% vom Messbereich bei 23°C
Voller Hub	45mm
Besichtigung	Diagrammscheibe Ø125mm
Dauer der Aufzeichnung (Zeitraum)	1R / 7days (Standard), 1R / 24 Stunden
Stromversorgung, autark	Batterie ; LR6 ; 1,5V AA ; jährlich ersetzen
Festgelegte Betriebsbedingungen	-15°C bis +60°C
Lagerbedingungen	-35°C bis -65°C
Größe	144 x 144 x 119 (mm)
Schutzart	IP20
Luftfeuchtigkeit	Max. 60%
Zubehör: Diagramme	100 Stück
Faserschreiber	Violett

TYPENSCHILD

Das Typenschild befindet sich im Maschinenraum auf der rechten Seite.



Nr.	BEREICH	BESCHREIBUNG
1	Hersteller	Firmenname und Logo.
2	Herstellungsdatum	Monat und Jahr des Produktionsdatums des Geräts.
3	Firmendetails	Adresse, Telefonnummer und Webadresse des Herstellers.
4	Modell	Modellname und Größe
5	Kompressor	Informationen zum Anbaukompressor-Modell
6	Stromspannung	Erforderliche Spannung und Frequenz des Modells.
7	IP Code	IP-Schutzart für Feststoffe und Flüssigkeiten
8	Stromstärke	Max. mögliche Stromstärke des Modells in Ampere (A).
9	Entsorgungssymbol	Informationen zur sicheren RoHS-WEEE-konformen Entsorgung.
10	CE-label & NB #	Konformitätszertifikat und Nummer der benannten Stelle.
11	Herkunft	Ursprungsland.
12	Nur für innen	Das Produkt darf nur im Haus verwendet werden.
13	Personennutzung	Das Gerät kann von Personen benutzt werden.
14	Vorsicht	Informationen zu möglichen Vorsichtsmaßnahmen
15	Betriebsanleitung lesen	Informationen zur Bedienungsanleitung.
16	Kühlmittel	Informationen zum verwendeten Kältemitteltyp und der Menge.
17	Klimaklasse	Informationen zur Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit.
18	Standardtemperatur	Informationen zur vorgegebenen Solltemperatur.
19	Gewicht	Gewicht des leeren Geräts
20	S/N	Serien-ID für das aktuelle Gerät. (fortlaufende Nummer)

SPEZIFIKATIONEN

BESCHREIBUNG	BLUTBANK KÜHLSCHRANK FÜR MEDIZINISCHE ANWENDUNGEN				
Modellbezeichnung	BBR 100 BBR 100-D	BBR 300 BBR 300-D	BBR 500 BBR 500-D	BBR 700 BBR 700-D	BBR 1400 BBR 1400-D
Außenmaße [mm]	W 610 x D 659 x H 790	W 520 x D 690 x H 1997	W 620 x D 860 x H 1997	W 720 x D 860 x H 1997	W 1440 x D 860 x H 1997
Innenmaß [mm]	W 490 x D 470 x H 434	W 400 x D 575 x H 1505	W 500 x D 695 x H 1505	W 600 x D 695 x H 1505	W 1320 x D 695 x H 1505
Effektives Speichervolumen [L]	94	352	523	628	1381
Außenwandoberfläche	Lackierter Stahl				
Innenwandoberfläche	Edelstahl				
Tür	Elektrisch beheizte Glastür				
Isolierung	Harter Polyurethanschaum (ohne Fluorid)				
Schublade (Edelstahl)	2 Stück	5 Stück	5 Stück.	5 Stück	10 Stück
Kühlsystem	Zwangsluftkühlung				
Kompressor	Hermetisch abgedichtetes System				
Kondensator	Rippenrohrkondensator				
Verdampfer	Rippenrohrverdampfer				
Kühlmittel	R-290				
Abtausystem	Automatisch erzwungenes Abtausystem				
Temperaturregler	Elektronische Steuerung				
Hochtemperaturalarm	Blinkende Alarmanzeige, Alarmsummer, Fernalarmkontakt				
Niedrigtemperaturalarm	Blinkende Alarmanzeige, Summeralarm ohne Zeitverzögerung, Fernalarmkontakt				
Türalarm	Alarm bei Türöffnung nach 3 Minuten Verzögerung				
Speichergerät	Nichtflüchtiger Speicher				
Fluoreszierendes Licht	8 W				
Diagrammschreiber	Standardmäßig inklusive einer Schachtel Schreiberpapier und 1 Stück 1,5V-Batterie				
Zubehörartikel	Ein Schlüsselsatz, ein Garantiezertifikat, eine Kopie der Bedienungsanleitung, eine Plastiktüte				
Gewicht [kg] (-D Version)	71 (86)	133 (148)	148 (163)	163 (178)	198 (213)
Wiederaufladbare Batterie (G214)	BP 7-12 (12V 7AH)				
Wiederaufladbarer Akku (XR30CX)	FG10121 (6V 6AH)				

BETRIEBSPARAMETER

BESCHREIBUNG	BLOOD BANK REFRIGERATOR FOR MEDICAL APPLICATION				
Modelbezeichnung	BBR 100 BBR 100-D	BBR 300 BBR 300-D	BBR 500 BBR 500-D	BBR 700 BBR 700-D	BBR 1400 BBR 1400-D
Sensor Flaschentemperatur	+4° C +/- 2° C				
Design Umgebungstemperatur	+5° C bis +32° C				
Nachhaltige Alarm zeit	72 Stunden mit voll aufladbarem Akku				

HINWEIS: Die Konstruktionsparameter dieses Kühlschranks können ohne Vorankündigung geändert werden.

KABEL & ANSCHLÜSSE

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> - Netzkabel - Türsensor - Flachkabel für Display - Flachkabel für PCB/Netzteil - Temperaturfühler (PT1000) - Temperaturfühler für Dixell XR30CX | <ul style="list-style-type: none"> - Transformator - Diagrammschreiber - Fernalarmkontakt - LED licht - Vertikale lange LED (gilt nicht für alle Einheiten) - Modbus |
|--|--|

WARTUNG

Regelmäßige und korrekt ausgeführte Wartung ist unerlässlich, um eine hohe Leistung und Funktionalität des Geräts zu gewährleisten. Arctiko empfiehlt Zweimal im Jahr eine gründliche Untersuchung und mindestens einmal im Monat eine Reinigung vorzunehmen.

ALLGEMEINE WARTUNG

Führen Sie die folgenden Schritte mindestens zweimal im Jahr durch.

- Scharniere und Dichtungen schmieren und überschüssige Schmiermittel abwischen.
- Überprüfen Sie alle Dichtungen und Dichtungsringe. Stellen Sie sicher, dass sie weich und flexibel sind.
- Die Überprüfung der Batterie mit einem Voltmeter sollte nur von autorisiertem Personal und gemäß dem Service-handbuch durchgeführt werden, das auf unserer Website verfügbar ist Webseite.
- Die verwendete Batterie ist eine wiederaufladbare 12-V- Blei-Säure-Batterie mit 7,2 Ah. Verwenden Sie keine anderen Batterien als die im Handbuch angegebenen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Arctiko Service. Die Batterie muss recycelt werden.



WARNUNG STROMSCHLAG

Bevor eine Inspektion oder Wartung durchgeführt wird, muss das Netzkabel des Geräts vom Stromnetz getrennt werden. Dies dient dazu, Verletzungen durch elektrischen Stromschlag vorzubeugen. Atmen Sie während der Wartungsarbeiten keinen Staub und keine Aerosole in der Nähe des Geräts ein, da diese gesundheitsschädlich sein können.



VERBOT

Zerlegen, reparieren oder modifizieren Sie niemals das Gerät selbst. Alle Arbeiten, die von ein unbefugter Eingriff kann zu Feuer führen, Stromschlag oder Verletzungen aufgrund einer Fehlfunktion.



WARNUNG

Berühren Sie keine elektrischen Teile oder bedienen das Gerät mit nassen Händen. Dies kann zu Stromschlag führen.



VERBOT

Verwenden Sie keine offene Flamme, um nach Gaslecks zu suchen.

REINIGUNG

Führen Sie die folgenden Anweisungen mindestens einmal durch pro Monat:

- Reinigen Sie das Gerät außen und innen mit einem trockenen, weichen Tuch oder einer Bürste oder einem weichen Tuch mit einer Lösung aus Wasser und mildem Reinigungsmittel. Für eine gründliche Reinigung oder Desinfektion empfehlen wir die Verwendung von Ethanol.
- Reinigen Sie alle Dichtungen mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls einem milden Reinigungsmittel. Entfernen Sie Schmutz und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach. Gießen Sie kein Wasser direkt in das Gerät. Dadurch können die Isolierung und die elektrischen Komponenten beschädigt werden.
- Wischen Sie nach der Reinigung alle Lösungsreste mit einem trockenen Tuch von den Oberflächen.
- Teile im Kühlsystem für diesen Kühlschrank sind vollständig versiegelt. Sie benötigen keine Schmierung.



WARNUNG

Verwenden Sie keine Scheuermittel oder chlorhaltige Produkte zum Reinigen des Geräts.



VERBOT

Spritzen Sie niemals Wasser direkt auf das Gerät, da dies zu einem Stromschlag oder Kurzschluss im Schaltkreis führen kann.

DIAGRAMMSCHREIBER REINIGUNG

- Reinigen Sie das Gehäuse mit Seifenlauge und einem weichen Lappen.
- Wechseln Sie die Batterie einmal jährlich. Lassen Sie die Batterie bei längeren Standzeiten nicht im Gerät.

Anleitung zum Wechseln des Zubehörs:

- Installieren der Batterie, siehe Seite 36
- Installieren des Faserschreibers, siehe Seite 36
- Installation der diagramscheibe siehe Seite 36
- Verwendung des mechanischen Uhrwerks, siehe Seite 36

ERSATZTEILE

Für Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an Ihren Arctiko-Händler. Bitte halten Sie die Modellnummer und Seriennummer bei der Kontaktaufnahme mit dem Händler bereit.

Arctiko strebt die tägliche Lieferung von Ersatzteilen an. Einige spezielle Teile können jedoch aufgrund der Produktionszeit, länger unterwegs sein. Arctiko garantiert die Verfügbarkeit von Ersatzteilen für alle Geräte für mindestens 10 Jahre nach der Lieferung.

ARCTIKO A/S lehnt jegliche Verantwortung ab für Arbeiten, die von nicht autorisiertem Personal ausgeführt werden wie auch die Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen.

CHART RECORDER PAPERS

Die Schreiberpapiere sind bedruckte, speziell für den Schreiber entwickelte Diagrammpapiere. Die mitgelieferten Papiere halten in der Regel etwa ein halbes Jahr. Sollten Sie weitere Diagrammpapier benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Die Lieferzeit beträgt 1-3 Werktage nach Bestelleingang.

SERVICE

Arctiko empfiehlt, mindestens einmal im Jahr von autorisiertem Servicepersonal die Wartung durchzuführen. Kontaktieren Sie Ihren Arctiko-Händler für Kontaktinformationen. Halten Sie immer die Seriennummer, Nummer der Einheit und Modell, für den Techniker bereit.

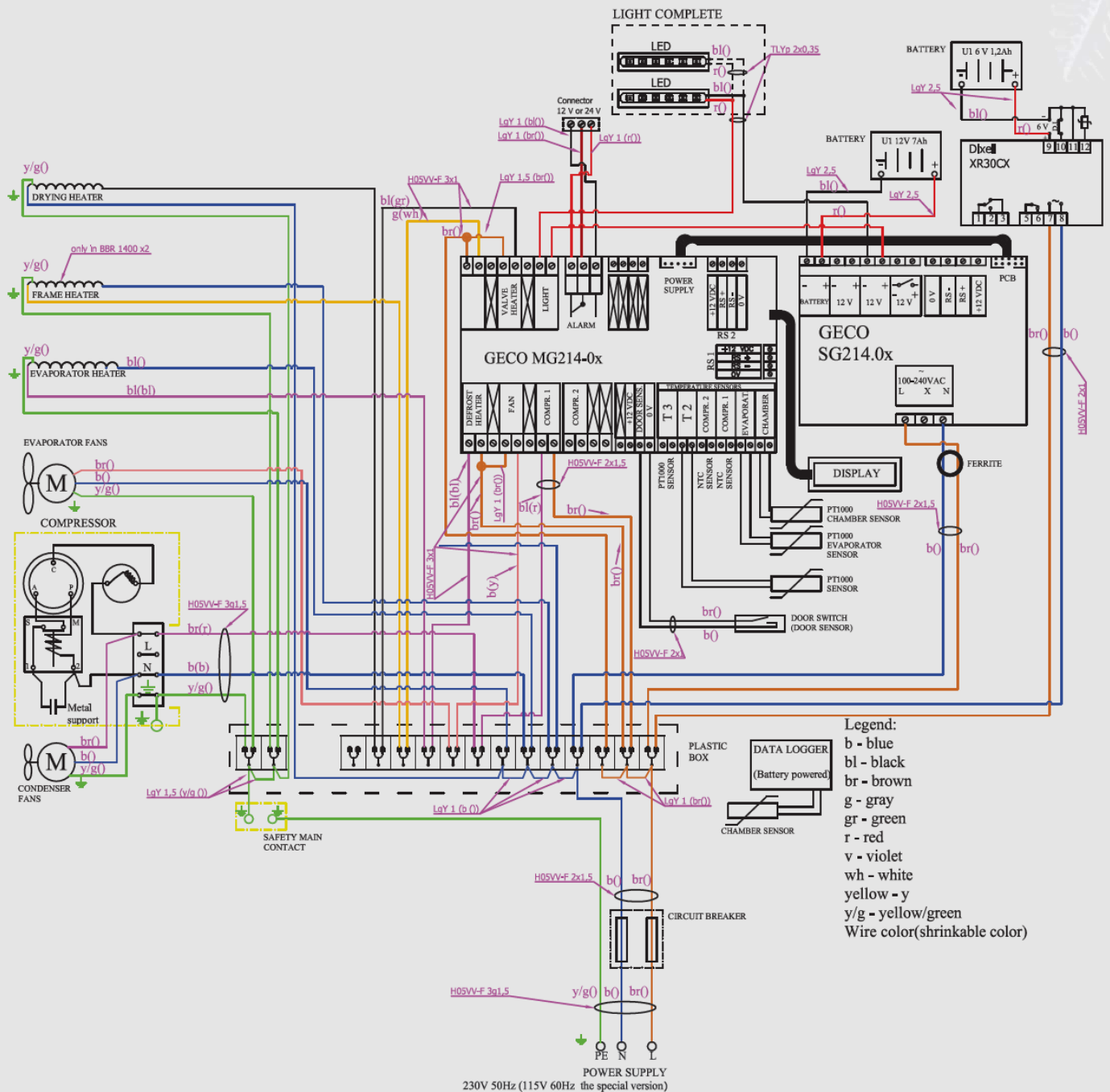
KUNDENDIENST

Wenn Sie weitere Informationen zu Ihrem Wenn Sie ein Gerät benötigen oder Ersatzteile oder zusätzliches Zubehör erwerben möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort. Halten Sie bei der Kontaktaufnahme mit dem Händler stets die Seriennummer und das Modell bereit.

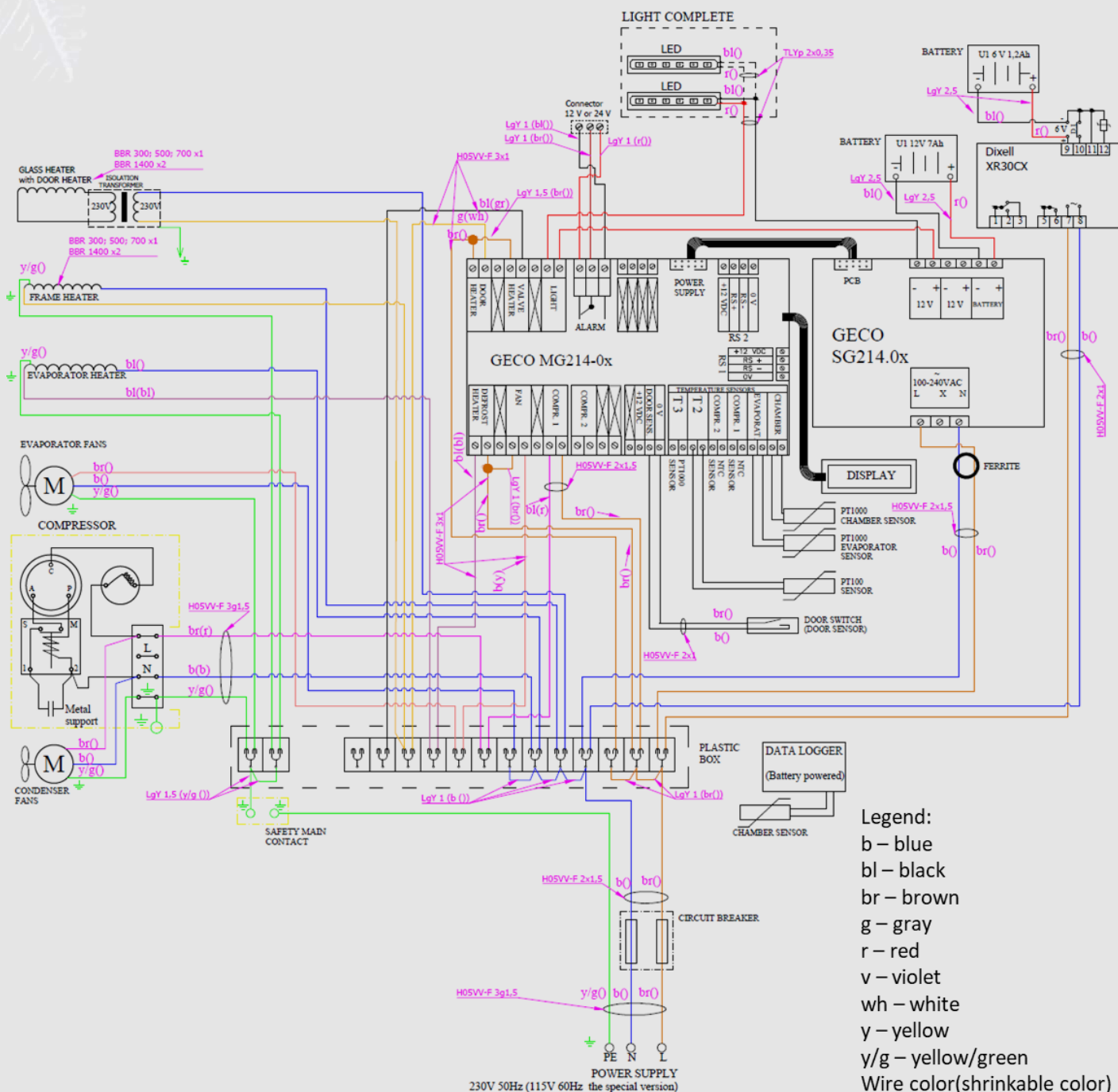
GARANTIE

Informationen zur Garantie erhalten Sie bei Arctiko unter Geschäftsbedingungen des Vertriebshändlers.

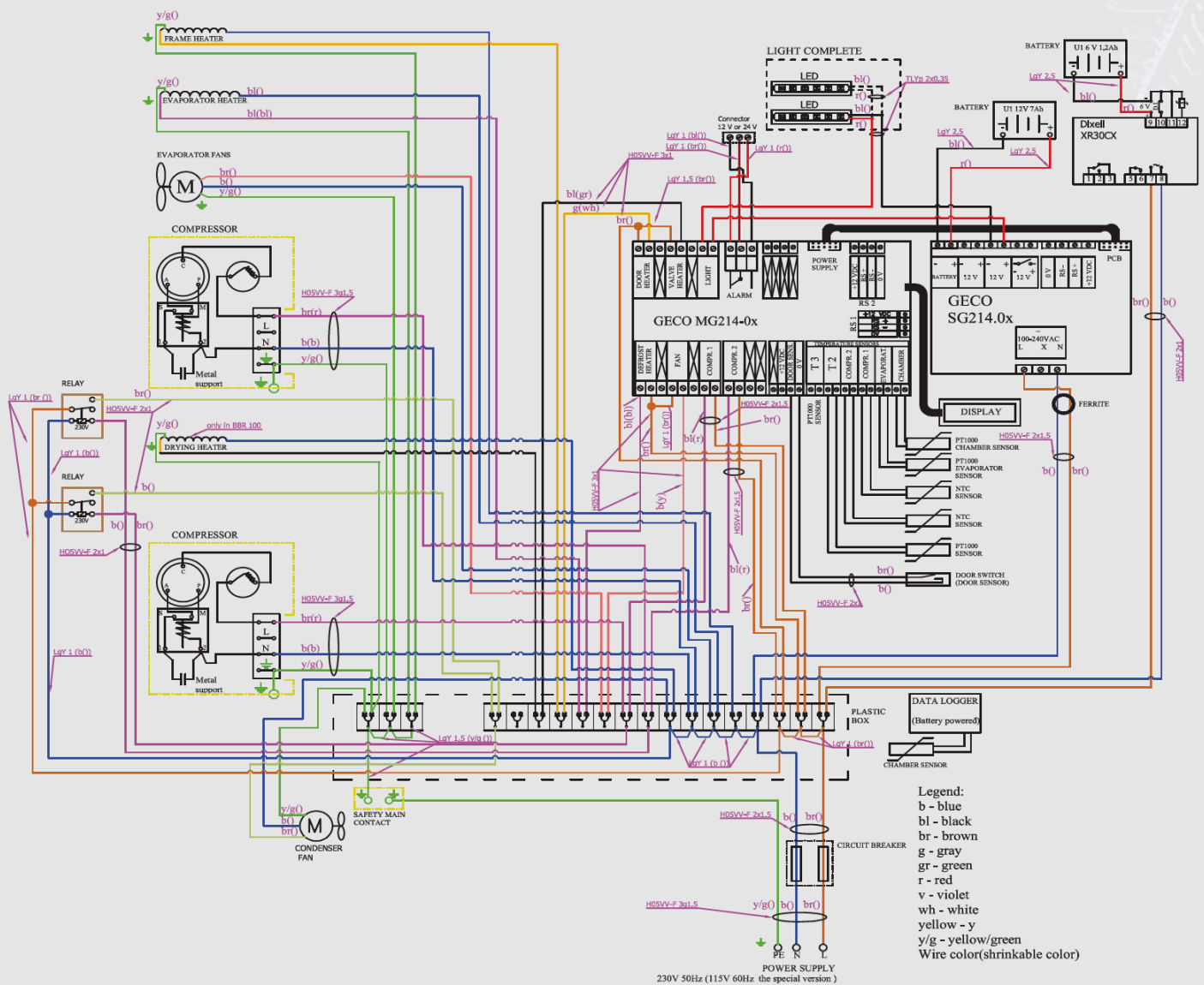
SCHALTPLAN BBR 100



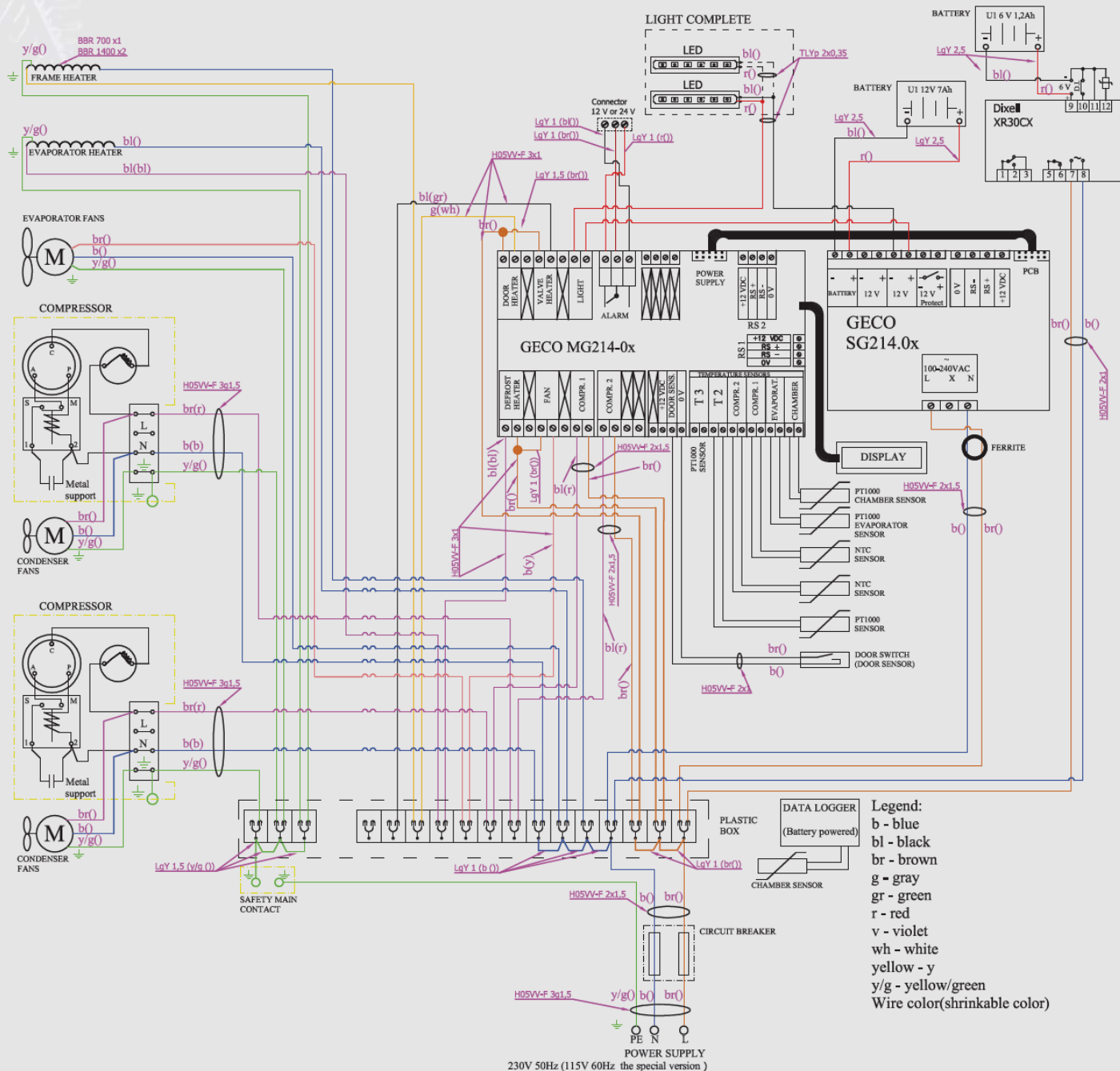
SCHALTPLAN BBR 300 / 500 / 700 / 1400



SCHALTPLAN BBR 100-D / 300-D / 500-D



SCHALTPLAN BBR 700-D / 1400-D



EC Declaration of conformity

MANUFACTURER (FABRIKANT):

ARCTIKO A/S

ADDRESS (ADRESSE):

LILLEBÆLTSVEJ 90,
6715 ESBJERG, DENMARK
SRN: DK-MF-000027388

PRODUCT (PRODUKT) INFORMATION:

BBR 100 / BBR 100-D / BBR 300 / BBR 300-D / BBR 500 /
BBR 500-D / BBR 700 / BBR 700-D / BBR 1400 / BBR 1400-D

TYPE (MODEL):

BLOOD BANK REFRIGERATOR

CLASS & CONFORMITY ASSESSMENT (KLASSE & OVERENSSTEMMELSESGEDEL)

CLASS

CLASS IIA RULE 2, ANNEX IX

CONFORMITY ASSESSMENT

CONFORMITY ASSESSMENT PROCEDURE, ANNEX V

NOTIFIED BODY:

DNV PRODUCT ASSURANCE AS - NB2460

WE HEREBY DECLARE THAT THE **ABOVE MENTIONED** PRODUCTS COMPLY WITH
THE FOLLOWING DIRECTIVES, NATIONAL LAWS AND HARMONIZED STANDARDS:

(VI ERKLÆRER HERMED, AT OVENSTÅENDE PRODUKT ER I OVERENSSTEMMELSE MED FØLGENDE
EU DIREKTIV(-ER), RELEVANT GÆLDENDE DANSK LOVGIVNING OG HARMONISEREDE STANDARDER)

EUROPEAN MEDICAL DEVICE DIRECTIVE 93/42/ EEC WITH AMENDMENT 2007/47/EC ROHS DIRECTIVE 2011/65/EU

HARMONIZED STANDARDS (HARMONISEREDE STANDARDER):

European Medical Device Directive 93/42/ EEC with amendment 2007/47/EC

EN 60601-1:2006+A11:2011+A1:2013
+AMD2 2021

Medical electrical equipment — Part 1: General
requirements for basic safety and essential performance.

EN 60601-1-2:2015+A1:2021

Medical electrical equipment – Part 1-2: General requirements for
basic safety and essential performance – Collateral standard:
Electromagnetic compatibility – Requirements and tests.

EN 62366:2015+A1:2020

Medical devices – Application of usability engineering to medical
devices.

EN ISO 14971:2019

Medical devices - Application of risk management to medical
devices.

EN ISO 13485:2016

Medical devices - Quality management systems - System
requirements for regulatory purposes.

EN 378-1:2016 & DS/EN 378-2:2016

Refrigerating systems and heat pumps - safety and environments -
Part 1: Basic requirements, definitions, classification and selection
criteria. Part 2: Design, construction, testing, marking and
documentation.

EN 14276-2+A1:2011 clause 8.9.4.1.2

Pressure equipment for refrigerating system and Heat pumps Part
2: piping – general requirements.



2460

Esbjerg 16/12/2025

City & DD/MM/YYYY

5082052-14

REVISION

John Burton

Name & position

John Burton

Managing Director Arctiko A/S

FEHLERBEHEBUNG

Die meisten Störungen entstehen durch unsachgemäße Bedienung des Geräts und können oft sofort behoben werden. Zur Behebung einiger der häufigsten Störungen beachten Sie bitte das folgende Fehlerbehebungsschema:

PROBLEM	URSACHE	AKTION
Die Kühlung des Gerätes ist nicht effektiv, die Temperatur neigt dazu, außerhalb der Toleranz zu operieren.	Bei Überladung oder Beladung mit warmen Produkten kann es zu einem Temperaturanstieg kommen.	Entladen Sie warme oder überschüssige Produkte.
	Die Produkte sind in der Einheit zu dicht gepackt, sodass die Luft nicht zirkulieren kann.	Verlagern Sie die Produkte. Achten Sie darauf, dass zwischen den Produkten ein Luftspalt besteht.
	Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder Wärmestrahlung ausgesetzt ist.	Bewegen Sie das Gerät nicht in die Nähe von Sonnenlicht oder Wärmequellen.
	Häufiges Öffnen der Tür kann zu einem Temperaturanstieg führen.	Überprüfen Sie, ob die Tür häufig geöffnet wurde. Lassen Sie die Tür geschlossen, bis sich die Temperatur im Gerät stabilisiert hat.
	Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Die Einheit ist am effektivsten in einer Umgebung unter 32 °C.	Kontrollieren Sie die Umgebungstemperatur in dem Raum, in dem sich das Gerät befindet.
Das Gerät ist ungewöhnlich laut.	Eingeschränkter Luftstrom verringert die Leistung des Kompressors und/oder Kondensators.	Überprüfen Sie die Luftkanäle, um festzustellen, ob sie blockiert sind.
	Der Kondensator kann die Wärmeenergie nicht vom Kühlmittel abführen.	Überprüfen Sie den Kondensator, um festzustellen, ob er mit Schmutz verstopft ist.
Das Gerät ist ungewöhnlich laut.	Das Gerät ist nicht nivelliert.	Stellen Sie die Rollen/Füße ein.
	Das Gerät berührt eine Wand oder ein Objekt.	Bewegen Sie das Gerät von der Wand weg oder Objekte.
Alarmleuchte blinkt, akustischer Alarm ertönt.	Warme Blutprodukte werden gerade in das Gerät geladen. Der Alarm wird gelöscht, sobald die Temperatur wieder den Normalwert erreicht hat.	Warten Sie, bis sich die Temperatur erholt hat. Der Alarm wird beendet, sobald sich die Temperatur erholt hat..
	Die Tür ist nicht richtig geschlossen. Der Türalarm ertönt, wenn die Tür leicht geöffnet ist.	Überprüfen, ob die Tür korrekt geschlossen wurde.
	Eine instabile Stromversorgung kann dazu führen, dass der Alarm ausgelöst wird.	Nach kurzer Zeit sollte alles wieder wie gewohnt funktionieren.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal blue ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There is no handwriting or other markings on the paper.

NOTIZEN

[illegible]



ARCTIKO

true cooling specialists



ARCTIKO A/S | Lillebæltsvej 90 | 6715 Esbjerg North | Denmark

+45 70 20 03 28 | www.arctiko.com | sales@arctiko.com

Folgen Sie uns auf:



Wir behalten uns das Recht vor, Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Bestätigung, Verfügbarkeit und Irrtümer vorbehalten. Weitere technische Informationen finden Sie auf unserer Website

5080034-16 DE